

Volkstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Albert Baur, Magdeburg. — Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Bindig, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Flammich & Co., Magdeburg, Große Münzstraße 2. — Fernsprechnr. 1111. — Für Inserate 1921, für die Redaktion 1921, für den Verlag u. die Druckerei 961. Beilage: Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Bezugspreise. Vierteljährlich einschließlich Zustellung 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. Beim Abholen vom Verlag und bei den Ausgabestellen vierteljährlich 17.10 Mk., monatlich 5.70 Mk. Bei den Postanstalten vierteljährlich 19.00 Mk., monatlich 6.30 Mk. ohne Postgebühren. Einzelhefte 30 Pf. — Anzeigengebühren: die zweispaltige Nonparellzeile 1.00 Mk., im Restateteil Zeile 0.50 Mk. (Rechnungstabelle Seite 30 Pf.). Anzeigen-Kabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 5258 Berlin.

Nr. 77.

Magdeburg, Sonntag den 3. April 1921.

32. Jahrgang.

Unteilbares Land.

Die Gefahr, daß die Entente Obereschlesien teilen wird, ist groß. Niemand verkennet sie. Es ist kaum anzunehmen, daß bei der Entscheidung die Vernunft und der Sinn für die wirtschaftlichen Notwendigkeiten fliegen wird. Die Gewaltpolitik wird wieder das letzte Wort haben. Trotzdem dürfen wir nicht nachlassen im Kampf um die Erhaltung Oberschlesiens. Immer und immer wieder muß darauf hingewiesen werden, daß die Teilung des Landes ein wahnsinniges Unterfangen ist.

Die Arbeiter Oberschlesiens

erheben warnend ihre Stimme. Sie muß gehört werden. Wir geben im folgenden die Ansicht des Vorsitzenden des Bezirksrates der freien Gewerkschaften in Kattowitz, Johann Kowoll, über die Unteilbarkeit Oberschlesiens wieder. Kowoll schreibt:

Die Lösung des obereschlesischen Problems darf nicht von nationalen, sondern muß von wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden. Wenn bei der Abstimmung die nationalpolnische Bewegung dennoch eine beträchtliche Zahl von Stimmen aufgebracht hat, so sind diese nicht auf die nationale Ueberzeugung zurückzuführen, sondern sie sind

der Ausdruck einer sozialen Opposition,

die sich naturgemäß unter der früheren Okkupationspolitik bilden mußte.

Das Abstimmungsgebiet bildet sowohl geographisch als auch wirtschaftlich eine untrennbare Einheit. Wer das Abstimmungsgebiet in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht beurteilt, wird, soweit er sich von nationalen Vorurteilen frei hält, zu der Ueberzeugung kommen, daß Oberschlesien auf keinen Fall geteilt werden kann. Es ist ein Übel, die obereschlesische Frage von sprachlichen Gesichtspunkten aus beurteilen zu wollen. Die Bevölkerungskreise sind

in allen Bezirken gemischtsprachig,

wobei hier und da das deutsche oder polnische Element überwiegt. Will man aber die Entscheidung zum Wohle der Bevölkerung herbeiführen, so müssen die wirtschaftlichen Tatsachen in den Vordergrund geschoben werden.

Wie eng die obereschlesische Industrie miteinander verknüpft ist, möge an folgenden Beispielen dargelegt werden: Im Zentralrevier befindet sich ausschließlich die Eisen- und weiterverarbeitende Industrie, das Zentralrevier hat aber eine überwiegend deutsche Mehrheit bei der Abstimmung zu verzeichnen gehabt. Im Kreise Rybnik, der eine polnische Mehrheit aufgebracht hat, befindet sich ein Kohlenbecken, dessen Erträge meistens zur Verkokung Verwendung finden und von der Gürtelindustrie verbraucht werden. Im Interesse der Entwicklung der Eisenindustrie muß diese einen großen Wert auf die

Erschließung des Rybniker Kohlenbeckens

legen, um nicht auf die Einfuhr von Kohle angewiesen zu sein, d. h. um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben. In Paruschow befindet sich ferner das bedeutendste Berieselungswerk, eine Zweigstelle der obereschlesischen Eisenindustrie. Andererseits hat die Vereinigte Königs- und Laurahütte A.-G. im Rybniker Gebiet die Dubensgrube, die sie lediglich deswegen unterhält, um die Kohlen im Zentralrevier rentabel zu gestalten. Es ist selbstverständlich, daß wiederum Rybnik auf die Energie der obereschlesischen Elektrizitätswerke in Chorzow und Zaborze angewiesen ist.

Ähnlich liegen die Dinge im Plessener Bezirk. Die Produktion der dort liegenden Karbid- und Ferroalloywerke wird ausschließlich im obereschlesischen Gürtelbezirk verbraucht. Die starken Plessener Forsten decken einen großen Teil des Holzbedarfs der obereschlesischen Gruben.

Der Larnowitzer Kreis hat eine doppelte Bedeutung. Hier liegen

Eisenerz- und Zinkergruben,

die allerdings nur fördern können, wenn das Zentralrevier die zum Betrieb der Maschinen notwendigen Kohlen liefert. Ferner ist dieser Kreis in der Elektrizitätsversorgung ganz auf die Werke in Chorzow und Zaborze angewiesen.

Diese Beispiele mögen genügen, um zu beweisen, wie eng die wirtschaftlichen Verhältnisse hier miteinander verknüpft sind. Wir haben besonders die Bezirke mit polnischen Mehrheiten hervorgehoben, weil eine eventuelle Abtrennung gerade diese Teile der Bevölkerung preisgeben würde. Es braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden,

daß eine Abtrennung der bezeichneten Gebiete diesen auch die Abfahrsmöglichkeit für ihre Produkte unterbindet und sie beim Anschluß an Polen konkurrenzunfähig macht. Um diese Abfahrsmöglichkeit noch deutlicher hervorzuheben, braucht nur auf

das Eisenbahn- und Verkehrsnetz

hingewiesen zu werden, das ganz nach Deutschland hin orientiert ist. Zu erwähnen wäre noch die Wasserversorgung, die ähnlich wie die Elektrizitätsversorgung liegt und aus der erst recht die Unteilbarkeit Oberschlesiens hervorgeht.

Bei dieser Gelegenheit muß auch auf die sozialen und technischen Einrichtungen hingewiesen werden, die einheitlich für das gesamte Industriegebiet geregelt sind. Dem obereschlesischen Knappschaftsverein sind alle Bergwerksunternehmungen, mit Ausnahme der Plessener Gruben, angeschlossen. Die Berufsgenossenschaften (Unfallversicherung und so weiter), denen die sonstigen Industriewerke angehören, haben ihren Stammsitz in Deutschland. Eine Trennung einzelner Teile des Abstimmungsgebietes würde vor allem

die werktätige Bevölkerung schädigen.

Polen besitzt nicht wie Deutschland ausgebaute soziale Institutionen.

Berücksichtigt man ferner, daß die landwirtschaftlichen Bezirke die Lebensmittelversorgung der Industriebezirke getätigt haben, so kann man den innigen Zusammenhang des Abstimmungsgebietes nur allzu deutlich erkennen. Gätte man vor der Abstimmung der Bevölkerung klargemacht, daß ihr die Gefahr der Abtrennung in einzelnen Bezirken bevorsteht, so wäre das Resultat zweifellos für Deutschland ein überwältigendes gewesen. —

Verbrecher von rechts.

Wir haben in unserer letzten Nummer auf die seltsame Art aufmerksam gemacht, in welcher die Reichswehr sich bei der Niedertreibung des mitteldeutschen Aufstandes „betätigt“ hat. Unabweisbar bemerkten wir, daß die bürokratische Langweiligkeit vielleicht bösem Willen entspringt, um der preussischen Regierung so große Schwierigkeiten zu machen, bis sie schließlich erklären muß, allein des Aufstandes nicht mehr Herr zu werden.

Was wir von gewissen Reichswehrstellen vermuten, ist uns heute von einer andern Seite, die zur Reichswehr, Orgeß und den Rechtsparteien recht enge Beziehungen unterhält, zur Gewißheit geworden.

Der Landbund der Provinz Sachsen

will die Säuberungsaktion in Mitteldeutschland sabotieren, er will die Schwierigkeiten so vergrößern, daß ein allgemeines Chaos entsteht, die Polizeikräfte völlig zersplittert und aufgerieben werden, um dann mit Hilfe von Reichswehr und besonders der Orgeß eingreifen zu können.

Verbrecherisch ist die Art und Weise, wie man dieses Ziel zu erreichen hofft. Seit kurzem werden alle in Betracht kommenden Behörden mit Telegrammen übersättigt, die von Minderungen, Brandstiftungen, Aufständen von bewaffneten Banden usw. in allen Teilen der Provinz Sachsen berichten und sofortige Hilfe erbitten. Es ist festgestellt, daß Nachrichten erfunden wurden, daß Silberfunde aus Orten kamen, die nie einer bewaffneten Kommunisten gegeben haben. Die Telegramme haben vielfach den gleichen Wortlaut, und die ganze Art des Telegrammregens zeigt,

von einer Zentrale inszeniert ist.

In allen Telegrammen wird die Aufsichtung der Reichswehr gleichermaßen gefordert, und falls dies nicht sofort geschehe, wird mit der Bildung von bewaffneten „Selbstschutzorganisationen“ gedroht.

Das ist ein Werk des Landbundes!

Von dort aus wird die ganze Sache geleitet, man glaubt, die günstige Gelegenheit nicht verpassen zu dürfen, ein allgemeines Debacle herbeizuführen, aus dem als Sieger die Eschereich-Kreaturen hervorgehen sollen.

Der Landbund handelt gemeingefährlich. Seine Behörde ist imstande, heute noch zu beurteilen, an welchen Orten wirkliche Gefahr besteht, wo Hilfe gebracht werden muß. Die Kommandostellen der Schutzpolizei müssen in Verwirrung geraten, die Beamten, welche todmüde

von den tagelangen Kämpfen und Märschen auf ein paar ruhige Stunden schmerzlich warten, werden sinn- und zwecklos in der Welt umhergejagt, ihre Kräfte werden zersplittert, und wo wirklich Hilfe notwendig ist, kann keine gebracht werden.

Diese Methode ist geradezu teuflisch raffiniert erdacht. Wir wissen, wie stark

der sogenannte Nachrichtendienst der Orgeß

ausgebaut ist, wir wissen, wie gewissenlos von diesen Spitzentruppen aus die Behörden und die Öffentlichkeit belogen und irreführt werden, wie ungeheuer gefährlich aber diese Spitzelmethoden in kritischen Zeiten sind, das zeigt sich jetzt in geradezu erschreckender Weise.

Hier muß zugegriffen werden. Nicht weniger gefährlich als die Verbrecherbanden mit kommunistischem Mantelchen, die jetzt Mitteldeutschland in einen Brandherd verwandelt haben, sind die Leute, die mit schwarzweißer Schlag ihre giftige Seele verhüllen. —

Was geht vor?

In erster Stunde waren die Magdeburger Funktionäre dem Rufe der Parteileitung gefolgt, um einen Bericht des Genossen Beim über die Lage zu hören. Vor nicht befehltem Kongresshausaal schloß er die Art und die Ziele der Aufstands- bewegung in Mitteldeutschland und die Folgen dieses verbrecherischen Treibens. Die Verbrecherbanden und ihre kommunistischen Anhängel sind dank der aufopfernden Tätigkeit der grünen Polizei zum größten Teil unschädlich gemacht. Jetzt heißt es, mit allen Kräften

den drohenden Rechtsputsch zu verhindern.

Die Gefahr ist groß. Der politische Unsinn der Kommunisten, die mit Hilfe von Verbrecherbanden das Chaos herbeiführen wollen, gibt den Reaktionen den Vorwand zum Loschlagen. Die Pläne der Reichswehr sind bekannt. Es gilt, bereit zu sein, um auch den Rechtsputsch sofort niederzuschlagen zu können, damit er seine politischen Ziele nicht erreicht.

Der kommunistische Putsch ist weniger ein politischer Aufstand als die Wahnsinnstat eines Verbrechertums, das sich mit einem politischen Mantelchen umgibt, um sicheres sein Verbrechen ausüben zu können. Es fing an mit dem Räuberhauptmann Hötz, der von Klostermannfeld aus Räuberbanden organisierte, die die Massen ausraubten, Ueberfälle und Wahnsinnschläge verübten und die Betriebe störten. In Mitteldeutschland strömten alle verbrecherischen Elemente und Feinde der Republik zusammen, Fremde aus dem Balkan und Rußland übernahmen dann die Führung. Ihre Truppen waren durch Moskauer Offiziere irreführte junge Leute, die durch Bereitlosigkeit und Not sich leicht zu Verzeihungstaten bereit fanden. Sie fanden Mitläufer aus den Kreisen der ehemals reichstreuen und gelben Arbeiter, die jetzt vor Heberrevolte plagen. Wahnwitz, Raub und Gewalt begannen lange vorher, ehe Polizei ins mannsfeldische Gebiet einrückte. Es ist eine verbrecherische Entstellung der Tatsachen, wenn jetzt wieder die unabhängige Presse glauben machen will, daß Genosse Hötz die Polizeiaktion unternommen hat, um die Arbeiterschaft rechtlos zu machen. Die Arbeiterschaft des Aufstandsgebietes, auch die kommunistischen Parteimitglieder, werden froh sein, wenn die Verbrecherbanden unschädlich gemacht sein werden.

In Moskau und bei den gehorsamen deutschen Sowjetanbetern bestand die Absicht,

mit Verbrecherbanden Politik zu machen

und die Sowjetwirtschaft auf Deutschland zu übertragen. Wenn man die Folgen dieses Wahnsinns bedenkt, so wird man in dem Verdacht bestärkt, daß Ludendorff und andre Reaktionen, wie schon einmal, wieder im Einverständnis mit den Kommunisten gehandelt haben. Die Reaktion ist nicht nur bei den Junkern, sondern auch bei den Kommunisten vorhanden; beide wollen die Arbeiterschaft nicht emporkommen lassen, weil dann ihre Zeit eudgültig vorüber wäre. Deshalb wollen sie die Arbeiterschaft dazu verführen, die demokratische Republik zu vernichten. Jedes Verbrechen ist ihnen recht, um dies Ziel zu erreichen. Dann aber trennen sich ihre Wege, die Rechtsputschisten wollen einen absoluten Diktator von Gottes Gnaden, die Linksputschisten einen solchen von Teufels Gnaden.

Bei den Reaktionen herrscht jetzt große Enttäuschung und Mut, daß es Hötz und der grünen Polizei gelungen ist, den Putsch der Verbrecher niederzuschlagen. Die Reichspressen, der der Rechtsputsch bei den Absichten der Reaktion gerade recht

Selbsthilfe der Arbeiter.

In Düsseldorf versuchten am Donnerstag vormittag die Kommunisten ihre Generalstreikparole, die von der Düseldorfer Arbeiterfront beachtet wurde, mit Gewalt zur Durchführung zu bringen. Die Arbeiter, die der ewigen Rützelerei seit sind, schickten die Kommunisten verschiedentlich mit blutigen Häufen nach Hause. Am Nachmittag wurde in allen Betrieben wieder gearbeitet.

In Dresden stürmten Donnerstag vormittag etwa 1000 Kommunisten die Wohnung von Genossen Zimmer, der als Gewerkschaftsbeamter und Mitglied der sozialdemokratischen Fraktion des rheinischen Provinzialparlaments den Kommunisten seit langem verhaftet war. Die Kommunisten zerstörten die gesamte Wohnungseinrichtung und mißhandelten ihn dergestalt, daß er schwer verwundet ins Krankenhaus geschafft werden mußte. Es besteht Lebensgefahr.

Auf der Heide Diergardt wurde ein Bergarbeiter erschossen. Der Ordnungsdienst im Rörser Gebiet liegt der belgischen Militärbehörde ob. Die Kommunisten drohen mit der Zerstörung der Bergwerke.

Auf der Kruppischen Friedrich-Alfred-Hütte in Meinenhausen ist es am Donnerstag zu heftigen Kämpfen gekommen zwischen Kommunisten, die das Werk besetzt hielten, und Kruppwehrgenossen, die zur Arbeit wollten. Die Arbeiter gingen schließlich mit Knütteln auf die Kommunisten los und erzwangen sich den Zutritt zur Arbeitshalle mit Gewalt. Dabei gab es acht Verwundete. In die Schlägerei griffen schließlich belgische Soldaten ein, die die Kämpfenden auseinander brachten und 20 Kommunisten verhafteten. Die aus den Verhaftungen hinausgeworfenen Kommunisten setzten später mit Verstärkung zurück und besetzten erneut das Werk. Zurzeit liegen alle Hütten im Rörser Bezirk still.

Aus dem Reich.

In Bayern ist die Aktion der Kommunisten völlig ins Wasser gefallen. In Nürnberg wurden beim Anschlagen von Plakaten neun Kommunisten, darunter der Führer der kommunistischen Jugend, festgenommen.

Im niederschlesischen Industrieregion ist es zwar nicht zu Aufständen gekommen, doch hatten auch dort die Kommunisten Vorbereitungen für dynamitaktive Aktionen getroffen. Bei einem bekannten Kommunisten in Waldenburg explodierten in der Wohnung Sprengstoffe. Bei der Untersuchung wurde ein ganzes Lager von Sprengstoffen gefunden.

In Berlin wurden eine geringe Anzahl Waffen gefunden, aber zahlreiche Sabotageakte in einzelnen Betrieben verübt.

In Pletze entstand eine schwere Meuterei unter den Insassen der Strafanstalt, wo einige hundert Gefangene beabsichtigten auszubrechen zu versuchen, einige Wächter überwältigten und diesen die Waffen entrieffen. Die Beamten mußten schließlich Feuer geben, wobei zwei Gefangene getötet und 18 verwundet wurden. Darauf befohlen Reichswehr die Strafanstalt. — Ob diese Meuterei mit den übrigen Unruhen zusammenhängt, läßt sich nicht ersehen.

Das erste Urteil.

Vor dem „Vollgericht“ in München wurde am Freitag gegen den kommunistischen Reichstagsabgeordneten Wendelin Thomas sowie die kommunistischen Parteimitglieder Baudenmayer Dreffel und Oberrealchüler Wagener verhandelt. Alle drei waren angeklagt, in einer Kommunistenversammlung am 24. März zum gewalttätigen Umsturz, Generalstreik und Doppeltakt aufgefordert zu haben. Thomas bestritt, daß er zum Generalstreik aufgefordert habe, weil er der Ansicht sei, daß mit dem Generalstreik als einem rein negativen Mittel dem Proletariat nicht geholfen werden könne.

Das Urteil lautete gegen Thomas und Dreffel auf je zwei Jahre Gefängnis, gegen Wagener auf ein Jahr Gefängnis. Die Gewährung einer Bewährungsfrist wurde verweigert. Gegen das Urteil gibt es keine Berufung.

Bezüglich des Reichstagsabgeordneten Thomas ist die Rechtslage die, daß trotz der Abgeordneten-Immunität gegen ihn verhandelt werden konnte, weil er auf frischer Tat verhaftet wurde. Der Reichstag ist berechtigt, die Unterbrechung des Strafvollzugs während der Sitzungsperiode zu verlangen. Hierzu ist jedoch ein besonderer Beschluß nötig.

nommen, nur in einzelnen Gegenden hält der Terror bewaffneter Banden die Arbeiter von den Betrieben fern. Wie es in den einzelnen Gebieten Deutschlands aussieht, zeigen die im folgenden verzeichneten Meldungen.

Im der sozialdemokratischen Arbeiterschaft liegt es nun, den Ernüchterungsprozess zu einem Gesundungsprozess zu machen, daß nicht die enttäuschten Arbeiter verzweifelt in Indifferenz versinken. Die Gefahr liegt um so näher, als die Unabhängigen wie immer durch ihre Halbheit die Arbeiter verwirren. Die sozialdemokratischen Arbeiter müssen dagegen Front machen und ihre Art der Aufklärung muß sich durch Klarheit und Sicherheit auszeichnen. Dann ist der Erfolg sicher, zum Segen der Arbeiterschaft und zum Segen der Menschheit. —

Mitteldeutschland.

In Mitteldeutschland hat sich nach dem Bericht des Oberpräsidenten die Lage wiederum erheblich gebessert. Im Regierungsbezirk Magdeburg ist es ruhig. Im Regierungsbezirk Merseburg wird die Verfolgung der verpöndelten Banden fortgesetzt. Im Kreise Liebenwerda ist Reichswehr eingetroffen, etwa 28 Mann sind festgenommen worden. In Halle wurde der Generalstreik trotz heftigen Widerstrebens der Kommunisten abgebrochen, worüber wir besonders berichten.

Die in Uferleben festgenommene Verbrecherbande hat zugestanden, daß sie unter Leitung von Holz die Dynamit-Anschläge im Freistaat Sachsen und in der Provinz Sachsen verübt hat.

Im Kreis Erfurt ist es ruhig. Dagegen sind im Kreis Etzleben neue Unruhen ausgebrochen, wobei das Landratsamt in Ufzleben in die Luft gesprengt wurde.

Der Freistaat Thüringen ist nach Meldung des dortigen Presseamts wieder von einem Uebergriff der Aufwandsbewegung verschont geblieben.

Wegen der großen Zahl der Dynamitattentate in Mitteldeutschland sind sehr erhebliche Belohnungen für die Aufklärung der einzelnen Verbrechen und die Entdeckung geheimer Warendepots dort ausgesetzt worden.

In Erfurt wurde noch der fünfte Mittäter bei der Angelegenheit der beabsichtigten Sprengung der Bahnunterführung Goethe- und Freitagstraße festgenommen. Einer der Anführer der kommunistischen Bande bei Wiehe ist der Stadtberordnete Bowitz aus Halle gewesen.

Eine Säuberungsaktion des Geiseltales ist planmäßig durchgeführt worden. Eine Abteilung der Schutzpolizei stellte die kommunistischen Banden in Weesensfeld. Die Bande hatte vorher die Gegend von Mettin, Könnern, Raundorf, Löbelsin und Weesensfeld unsicher gemacht. Die Schutzpolizei hatte dabei keine Verluste, der Gegner dagegen 18 tote und eine entsehbare Anzahl Verwundeter. Nach Anschauen der Gefangenen sollen die Führer der Meuterei Schreiber (Raufeld) und Mag Hölig gewesen sein.

Westfalen und Rheinland.

In Rheinland-Westfalen sieht die Bewegung noch am ernstesten aus, namentlich auf der linken Rheinseite, wo die belgischen Besatzungsbehörden sich dem kommunistischen Terror gegenüber passiv verhalten.

In Köln wurden fünf Kommunisten festgenommen, die im Besitz gefährlicher Sprengstoffe und Laubend-Nadeln waren. Besonders gefährliche Kommunistenverbrechen in Wochum ausgebrochen, wobei die Polizei außer Waffen, Sprengstoffen usw. bei dem Führer Hofmeister auch eine Schelle in Maschinen und Material zur Herstellung von Sprengkörpern beschlagnahmte. Eine Versammlung von Führern wurde überrascht, die Versessenen bis auf einen festgenommen. Auch hierbei wurden Waffen und sehr belastendes Material erbeutet.

Wie stark der Einzelterror arbeitet, zeigt eine Meldung aus Hamm, wonach der zur U. S. B. gehörige Bergmann Steserich von einem Kommunisten erschossen wurde, weil er sich gegen den Aufschwahn aus sprach.

In Essen berunglückten beim Bestiegen eines Transportmagens durch Klauen einer Handgranate drei Schutzpolizisten tödlich, während elf verletzt wurden.

passend kam, beginnt eine wilde Reize gegen den Genossen Kämpfer; gegen ihn und die Sozialdemokratie richtet sich der wütende Haß, nicht gegen den Kommunismus und Völkchismus. Die Reaktion weiß, daß die Sozialdemokratische Partei das einzige Fundament der Republik ist.

Das Willkürrecht wird von Tag zu Tag reaktionärer.

Die Monarchisten halten ihre Zeit für gekommen. In längeren Ausführungen machte Genosse Helm die Parteifunktionäre mit den Plänen der Reichsputschisten bekannt, erörterte die Widerstände und politischen Folgen sowie alle Momente für und gegen das Gelingen eines Reichsputsches und gab Richtlinien über das Verhalten der Funktionäre und die Gegenaktionen der Parteiorganisation bei einem reaktionären Ueberfall. Es ist Vorlesung getroffen, daß ein zweiter Rapp-Butsch ebenfalls mit den allerstärksten Mitteln abgewehrt wird. Wir dürfen nicht mehr mit gefalteten Händen zusehen, wie die Rechts- und Linksputschisten rüsten, wir müssen uns vor Ueberraschungen sichern.

Größere Aktivität der sozialdemokratischen Arbeiterschaft muß einsehen. Der Ausbau der Organisation muß immer weiter fortgeschritten. Politische Aufklärung muß in die breiten Schichten der Bevölkerung getragen werden. Die sozialdemokratische Presse muß gestärkt und für weitestweite Verbreitung der „Vollstimme“ gesorgt werden, damit das Volk über die Lügen der Sinnpresse Aufklärung erhält. Verdunstung und Latkraft müssen in Einklang gebracht werden, dann sind wir gesichert gegen Ueberfälle. Wir dürfen unsere Kraft nicht mißbrauchen und den geschwählgigen Boden nicht verlassen. Vertrauen zu sich selbst, Vertrauen zueinander, das ist vor allem nötig. Erhöhte Wachsamkeit gegen unsere Feinde ist dringend geboten. Es ist wahrscheinlich, daß wir vor schweren Ereignissen stehen. Sollte die Reaktion loschlagen, dann wird diesmal weniger nachsichtig mit den Rappisten umgegangen werden. Seid bereit, Genossen, wenn die Partei ruft.

Nach kurzer Aussprache, in der auf die Notwendigkeit der Verberätigkeit für die „Vollstimme“ hingewiesen und die Bereitschaft des Funktionärapparat zur Abwehr der reaktionären Putschabsichten festgestellt wurde, machte Parteisekretär Genosse Binger Mitteilung über die Parteiarbeiten der nächsten Zeit. Der Vorsitzende, Genosse Wittmann, schloß die Versammlung mit der Mahnung an die Parteigenossen, bei dem Ernst der Lage jeden Augenblick zum Handeln bereit zu sein, wenn die Parole von der Leitung ausgegeben wird. —

Räuberbanden ziehen umher.

Der Aufstand ist niedergeschlagen, die Auführer sind zerstreut, eine große Anzahl sind festgenommen, und darunter auch sehr viele, die als Anführer in Betracht kommen. Was jetzt Verbrechen begeht, sind Räuberbanden, die in Gegenden mit schlechter Bahnverbindung, in kleinen Orten und Dörfern plötzlich auftauchen, die Orte ausplündern, Wertgegenstände anrichten und dann verschwinden, um an anderer Stelle wieder aufzutreten. Die Schutzpolizei ist auf der ständigen Jagd nach diesen Gesellen, bald hier und bald da gelingt es auch, eine der Banden zu fassen.

Durch falsche Nachrichten wird ihr die Arbeit natürlid sehr erschwert. Wie das geschieht, können unsere Leser an anderer Stelle nachlesen. Trotz allem wird es der Treue und dem Opfermut der Beamten gelingen, auch die letzten Banditen aus ihren Schlupfwinkeln zu vertreiben.

In der Arbeiterschaft, die den kommunistischen Parolen folgte, macht sich eine starke Ernüchterung bemerkbar. Sie sehen, wie sie mißbraucht, verleitet und betrogen werden. Fast überall wird die Arbeit wieder aufge-

Schwarzer Brief.



Liebe „Vollstimme“! Auf unsern Neben spielt heute das Weltgeschehen wilde Weisen, und man darf sich eigentlich nicht wundern, daß hin und wieder einmal einige Saiten reiden und Mythenänge die Luft durchschallen. Die Menschen mühten sich aus Holz geschnitten oder aus Stein gehauen sein, wenn sie solche Sachen, wie sie seit den schrecklichen Augusttagen 1914 an ihnen vorbeigetragen sind, geistig unangefastet überleben sollten. Die „Verwundtheit“ äußert sich in allen Kreisen, nur überall anders. Da gibt es harte Unzufriedene, die in religiöser Innbrunst und Wut Heilung und Vergessen suchen. Andre fallen Geistesbannern in die Hände und betäuben sich in spiritistischen Sitzungen, wieder andre taumeln von Vergnügen zu Vergnügen; nicht wenige glauben, die vier Kriegsjahre einfach von der Tafel der Geschichte wegwischen zu können, und wollen da wieder anknüpfen, wo sie 1914 aufgehört haben, und dann gibt es auch welche, die gar keinen andern Ausweg sehen, als mit dem Vergangenen gründlich reinen Tisch zu machen und aus Ruinen neues Leben herborzuzaubern.

Mit dem „Zaubern“ wäre auch ich, liebe „Vollstimme“, ganz einverstanden. Es hat auch einmal eine Zeit gegeben, wo die Menschheit an Hexerei und Zauberei geglaubt hat, und Hunderttausende mußten Folterband und Scheiterhaufen bestiegen, weil den „normalen“ Mitmenschen diese Zauberer unheimlich waren. Heute wissen wir, daß die Richter von damals und die Volkshäufner, die janzigend und innerlich befriedigt die Brandstätten umstanden, gar nicht normal, sondern in einem schrecklichen Wahne befangen waren. Es gibt keine Hexen, es gibt keine Zauberer, die die Gesetze der Natur außer Kraft setzen könnten. Nach ehebenen Geboten umkreisen sich die Sonnen und Planeten im Weltkranz, und in borgeführten Bahnen gehen die Menschen ihren Entwicklungsang. Völker entstehen und vergehen, erreichen in Jahr um Jahr eine Mittagshöhe der Kultur und verfallen dann wieder ins Meer der Ewigkeit. Kein Stein gibt von denen Kunde, die vor uns gelebt und geliebt, gelacht und gelitten haben. Wo sie gingen, raucht jetzt vielleicht der Ozean, und wo heute riesen dampfer die Wogen furchen, baut in ein paar hunderttausend oder Millionen Jahren ein Komode sein Zeit am Abhang eines Buchsberges.

Der Mensch von heute ist wieder solcher Kulturbüßel nahe Die Kräfte der Natur werden von ihm gemeißelt in einer Vollkommenheit, wie es die uns bekannten Völker der Vergangenheit nicht gekannt haben. Von dem lastentragenden Kamel, das heute noch die arabischen oder asiatischen Wüsten durazieht, sind die Industrievölker zur kilometerstehenden Eisenbahn, zum Ozeanriesen gekommen, der in seinem Laufe mit fabelhafter Geschwindigkeit Waren befördert in einer Menge, die Millionen Menschen sättigen oder leiden können. Und damit hat sich auch das Zeitmaß der wirtschaftlichen Entwicklung geändert. Wir leben heute

schleuniger als unsere Vorfahren vor kaum einem halben Jahrhundert, in einem ganz andern Lebensstil, und damit hat sich auch unsere Denweise, unsere Art der Weltanschauung geändert. Die Folgen des Krieges dürfen uns darin nicht beirren. Wir sind zurückgeworfen worden, aber wir werden vieles wieder nachholen, was jetzt verärgert worden ist.

Vor wenig mehr als hundert Jahren wurde aus dem Leibeigenen des gnädigen Herrn der freie Bauer und Arbeiter, aus diejen der Fabrikflave, der bei wenig Lohn, langer Arbeitszeit und schlechter Behandlung durchs Leben leucht; ein Prolet in des Wortes enger Bedeutung, einer der nur Kinder und sonst nichts hatte. Mit dem Erstarken der Arbeiterorganisationen, mit der Einsicht in den Wirtschaftsprozess, wurde die Erkenntnis geboren, daß der Arbeiter, als das wichtigste Glied in dieser Wirtschaft, auch Einfluß auf den Prozeß haben müsse, und um diesen Einfluß hat die sozialdemokratische Arbeiterschaft gekämpft bis auf den heutigen Tag und auf gefestigtem Wege. Von diesem Wege wich sie auch nicht ab, als das Sozialistengesetz sie zwölf Jahre knebelte. Das Gesetz fiel ohne Maschinenengewehre und Handgranaten, ohne Dynamitbomben, ohne Bankraubungen. Die Bahn war frei für die weitere Entwicklung, und schneller als je zuvor ging der Weg aufwärts.

Und auch die politische Umwälzung vom November 1918 brachte die Arbeiterschaft einen gewaltigen Schritt vorwärts. Ihre Macht war groß, wäre unerschütterlich gewesen, wenn sie in Einigkeit das richtige Marschtempo angehängt, den richtigen Weg zum Ziele gemacht hätte. Der große Moment hat leider ein kleines Geschlecht getroffen. Ein Teil verpulverte seine Kräfte in wahnwüthigen Kämpfen, hoch lobte der Bruderkampf in gehäffigen, verzehrenden Flammen; Millionen, die auf die Arbeiterschaft ihre Hoffnung gesetzt hatten, wandten sich ab und fielen der lauernden Reaktion in die Klauen. Und was in diesem Punkt etwa noch verjämert wurde, das holen in diesen Tagen die Kommunisten mit ihren Attentaten und Putsch nach. Sie arbeiten für die Ludendorff, Helfferich und Stahl mit einem Eifer, als ob sie von diesem dafür bezahlt würden.

Das möchte ich nun freilich nicht behaupten; viel lieber halte ich es da mit dem verstorbenen Viktor Adler, der solche Erscheinungen nicht mit leichter Hand abtat, sondern sie zu erglänzen, zu verstehen suchte. Wir brauchen, wenn wir die Geistverfassung der Kommunisten und denen, die sich so schnipfen, unterfragen, gar nicht an die Greuel des vierjährigen Völkermordens zu denken. Obgleich es gewiß nicht gleichgültig ist, daß Menschen, die selbst, oder deren Väter, Brüder, Freunde und Bekannte mit Bajonett und Handgranaten in warmes, leberdiges Menschenfleisch gemischt haben, die Städte und Dörfer, Fabriken und Schächte mit Dynamitladungen zerstören mußten, die oft gezwungen waren zu plündern und zu stehlen, daß solche Menschen bei der Einschätzung von Menschenleben und Eigentum andre — Kriegs- — Maßstäbe anlegen. Wenn Nord und Brand vier Jahre lang Eisene Kreuze und Panzermerries als Lohn erhielten, wenn Flieger, die recht viele Menschen aus 8000 Metern Höhe in den Tod jagten, Nationalhelden wurden — bei uns und bei unsern Feinden —, dann

sollte man sich wirklich nicht wundern, wenn die blutige Gewalt so viele Götzenbilder behalten hat.

Und dazu die furchtbare Hungerkur der sieben Jahre. „Nur in einem gesunden Körper kann ein gesunder Geist wohnen.“ Das wußten schon die Alten. Und wenn man es gelten läßt, dann ist es für unsere heutigen Verhältnisse eigentlich ein Himmelsgeschenk, daß es nicht noch viel bunter zugeht. So entsehdlich ist noch nie ein Volk von richtigen und deutschen Engländern mißhandelt worden wie wir. Und heute noch werden aus dem Hunger und der Not des Volkes Milliarden gepresst. Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit überall, Wehrangst in Osten und Westen, stets wachsende Schulden, schamlose Steuerbruderegerei der Besitzenden, Schemenerei und wahnwüthiger Luxus, Wohnungsnot, Miessengwinne der Industrie und Landwirtschaft. Man kann gar nicht alles aufzählen, was geeignet ist, die Massen zu erbittern und aus dem seelischen Gleichgewicht zu bringen.

Wehr, liebe „Vollstimme“, und darauf kommt es an: Kommen wir dadurch aus dem Elend, daß man bei den Würgekräften entsehdet, daß man reichlich unklare Ideen über Politik und Wirtschaft durchsetzen will? Und das mit Personen, die vom Uebel solcher Dinge nicht die mindeste Ahnung haben? Kann ein Winder einen Rahmen führen? Sie werden beide an den Abgrund kommen und sich am Grunde erwürgen oder hinabstürzen. Mit kommunistischen Wunderglauben zwingen wir die Zeit so wenig, wie mit dem monarchistisch-reaktionären Ueberglauben von der Gewalt. Beide, die linken und die rechten, können uns nur noch tiefer in die Finne bringen. Wir müssen uns herausarbeiten, so schwer, ja unmöglich das erscheint. Aber wir alle leben ja nicht nur einen Tag, Jahre und Jahrzehnte gehören dazu. Die tieferen Wunden, die der Krieg den menschlichen Seelen schlägt, müssen verheilen, der Pendelschlag unser Lebens, der durch den Krieg weit ausschlag, muß wieder im Gleichmaß arbeiten, und dazu müssen alle helfen, die ihren Verstand klar gehalten haben. Sie sind die Ueberlebenden, auf sie baut sich eine neue Welt auf. Sie müssen, um zu retten, was noch zu retten ist, die Aktionen der Kommunisten sehr bekämpfen, aber sie werden sich auch gleich weit von einer Politik der Rache halten. Viele von denen, die heute im jugendlichen Ueberstolz oder in doktrinarer Verarrtheit den kommunistischen Zugbildern nachjagen, werden später wertvolle Mitglieder der Gesellschaft sein, und manche, die ganz wild sind, werden vielleicht als geruhige Staatsbürger. Man braucht ja nur in so viel blutige Revolutionäre von 1848 zurück denken, die als rationalliberale Bismarckandecker oder hochzollernsche Warden endeten.

Nicht reden, handeln wollen wir! So wie die Magdeburger Stadtverordneten-Versammlung, die leztlich wieder 18 Millionen Mark zu Wohnungsbauten bewilligte. Schaufensterklagen, Wahnwüthe in die Luft jagen, ganze Städte von Licht und Wasser, von Handel und Verkehr absperrn, mag leichter sein, aber Wohnungen, Arbeit schaffen, ist verdammt schwer und fördert das Wohl der arbeitenden Klasse besser als der Hattenfängermarkt hinter dem blutigen Kommunismantel, aus dessen Falten Tod und Verderben rollen. Das, liebe „Vollstimme“, ist die Ueberzeugung meines Schwarzemannes.

Eine selten günstige Kaufgelegenheit

Montag — Dienstag — Mittwoch

gewaltiger Unterpriß-Posten

Kurzwaren

Gummibandreste passend für 1 Paar 95
Strumpfhalter für Kinder Paar 2.85 2.45 1.95
Schürsenkel 80 cm lang. . . von 60 an

Baumwoll-Band

Stück 35 45 55 65 75

Haarnadeln statt. Palet 15
Kodennadeln . . . 2 Palet à 25 Stück 25
Druckknöpfe garantiert rostfrei 90 55 35
Rouleauschnur rein Seinen. Stück 3.25
Wettgimpe. Meter 45
Kragenstäbe mit Seide überspannen Dugend 30
Hosknöpfe Dugend 35
Haken und Dejen Palet 35
Stechnadeln 200 Stück, aufgesteckt . . 1.25
Nähzwecken Gros-Packung 2.75
Nähzwecken 3-Dugend-Packung 75
Sternzwecken (schwarz und weiß) . . . 40
Stopfwolle Anzahl 95 55

Badeseife . . . großes rundes Stück 3.95
Toiletten-Gettseife Stück 1.75 1.50
Blumenseife in versch. Gerüchen Stück 2.85
Streichhölzer Palet 1.95
Badeseife 150-Gramm-Stück 4.95
Prima Seifenpulver 1-Pfund-Palet 2.75
Salm.-Terpent.-Seifenpulver Palet 1.25

Kernseife 2⁹⁵

Doppelreiget, 250 Gramm,
62 Prozent Fettgehalt

Strümpfe

Damen-Strümpfe, engl. verfertigt. Paar 5.50
Damen-Strümpfe, schwarz, engl. prima Qualität, verfertigt. Paar 12.50 8.75
Damen-Strümpfe, schwarz und braun, prima Fior, mit Doppelsohle und Hochferse Paar 15.75
Damen-Strümpfe, schwarz, prima Seidenfior, mit Doppelsohle und Hochferse Paar 24.00
Herren-Strümpfe, farbig, verfertigt. Paar 8.75
Herren-Strümpfe, grau, gestrickt. Paar 4.95

1 Posten Wolle 1/10 Pfund 5.75

Stiderei-Spizen

Zwischenstücke, verschiedene Muster Meter 95
1 Posten Klappspitze, geeignet zum Garn eben der Wäsche. Meter 2.25 1.95
1 Posten Klappspitze und Einsätze, ca. 5 bis 10 cm breit Meter 6.50 4.95 3.95

Beste Qualität Barmer Bogen

Meter 25 45 65

1 Posten Bababolam-Stiderei für Wäschezwede Meter 1.95
1 Posten Bababolam-Stiderei mit passenden Einsätzen Meter 4.95 3.95
1 Posten Interrod-Stiderei, Schweizer Ware, 33 bis 35 cm breit Meter 14.50
1 Posten Schweizer Müllstiderei in ausgesucht schönen Mustern, ca. 5 bis 7 cm br. Meter 2.95

Billige Baumwollwaren

Bettbezüge weiß, Bezug und 2 Kissen 98.00
Bettfuttun gebülm. Meter 13.50
Scheuertücher Stück 1.75
Schürzenstoffe Meter 13.50
Satin in allen Farben Meter 21.50

Inlett

gebülm, rot
80 cm breit
22.50
130 cm breit
37.50

Bettbezüge gebülm u. farbt. Bezug und 2 Kissen 135.00
Handtücher Gerstenform u. Drei Wtr. 12.50
Waschtücher farbt. Stück 4.95
Schürzenstoffe 120 cm breit Meter 22.50
Waschtücher Meter 14.50 12.50 8.75

Zum Schulanfang Schulranzen, Schulfäßen, sämtliche Schularartikel in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Raphael Wittkowski : Magdeburg : Breitetweg 61

Kammer-Lichtspiele

Nur bis einschließlich Montag

Der Mann ohne Namen

3. Teil

Gelbe Bestien

109

Harry Liedtke — Jakob Tiedtke — Mady Christians — Georg Alexander E. Kaiser-Titz — Manja Tzatschewa

Ein Zeichen für die Güte des Bildes ist, daß der zweite Teil noch mehr befaßt wurde als der erste. Dem 3. Teil geht eine kurze Beschreibung der beiden ersten Gruppen voraus, so daß derselbe auch für den verständlich ist, der einen der beiden vorausgegangenen Teile verfaßt hat.

Henny Porten

Georg Schnell, Herm. Thiemic

Ihr Sport

Einführung in 4 Akten

Beginn der Vorstellungen: Wochentags 3 1/2, Sonntags 3 Uhr.

Jeden Sonntag v. 11 bis 1 Uhr große Frühvorstellung.

Große Volksbühne Olympia.

Sonntag den 3. April, findet im Hoflager (kleiner Saal) unter

Theater-Abend

mit Tanz Paal.

Anfang 4 Uhr. — Saalöffnung 3 Uhr.

Büße und Gönner herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Veget. Speisehaus

Alter Markt 141, Ecke Hartstraße.

Reichhalt. Mittag- u. Abendkarte zu kleinen Preisen.

Heute Spezialität: Gefüllte Plinsen 3.50 Mk.
Montag: RÜBE mit Backobst 3.00 Mk.

6 diatonische Akkordions

(Merino-Instrumente) Stimmung C G F, kreisförmig wenig gebraucht zu verkaufen. Näheres Schuesbed, Böttcherstraße 27

Stadt Hamburg, Marktstr. 28

Heute Sonntag, 10 Uhr nachm. Großer Preis-Stat.

Meister Lampe

Beste Rauchtabelle Generalvert. P. Biermann Pionierstraße 8. 298

Walhalla-Theater

Parterresaal.



Sonntag den 3. April Gustav Kluck Volkskünstlerische Vorstellungen!

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Kinder-Vorstellung. Hänschen Klein ging allein in die weite Welt hinein Märchen v. Georg Urban.

Abends 7 1/2 Uhr: Zum ersten Male Der Fremdenlegionär

Eine erschütternde Erzählung aus dem Leben eines deutschen Jünglings, 3 Akte von Gustav Kink. Ein Wagnis an die deutsche Jugend.

Hierzu noch 2 Burlesken.

ZENTRAL-THEATER

Heute nachmittags 3 Uhr, abends 7 Uhr:

Das Hollandweibchen

Glänzende Ausstattung Die Nachmittags-Vorstellung findet angefüllt in Premieren-Befolgung bei klein. Preisen statt.

Montag abend 7 Uhr:

Das Hollandweibchen

Dienstag den 5. April

← 25. →

Aufführung

Zentraltheater-Restaurant.

Nachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr:

Bunte Bühne

Das unübertroffene April-Programm.

Reichhalt. kraft. Mittag- u. Abendkarte à 2.25 Mk. Saal- und Logierhaus alte Rolle, Schwanenstraße 22/28/11

Kasino-Theater

Große Junkerstraße 12.

Ab 1. April vollständig neues begabtes Familienprogramm.

Tägl. 3 Schaurummern und 2 Burlesken.

Kleine Preise! Sonntag nachm. ab 3 1/2 Uhr Familien-Vorstellung.

Wer kauft u. sparsam gebrauchte Wirtin
WIRTIN
Bürgt für Hochglanz, Geschmeidigkeit u. Haltbarkeit des Schuhwerkes.
Der Triumph aller Schuhputzmittel!

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich! 1044

Hundefutter

(Schlachtabfälle) ist ständig und preiswert zu haben im Darmverkauf der Dampfstaßschmelze, Eingang Holtestraße neben der Freibank. 1051

Große Transporte Gänse

garantiert von Gänsen angebrühter

Gänseküken

sind eingetroffen, verkaufe 12 Mark das Stück von das Stück von an; täglich treffen weitere Zufuhren ein. Franz Schulze, Gr. Mühlstr. 5. 5 Minuten von Hauptbahnhof. — Fernsprecher 3713. Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Magdeburger, Augen auf!

! Holland liefert aus!

feinen Beküden an Edelbalden tausende Sentner an die Weltfirma Otto Janssen, Goch (holl. Grenze)

Noch nie hat eine Konkurrenz etwas Gleichwertiges an Reinesheit des Blattes.

• Jede Marke ein Schlagwort! •

Kleinste Großhändler-Vertretung am Orte. Original-Gabritpreise. Reichhaltiges Lager. — Aufwärts Vertreterbesuch.

J.T. Rauer, Sudenburg Lutherstraße 15. 8540

April
4
Montag
Opaopa Nöpfen!
Blicowopf
nicht anzooffen!

Gebrauchte Möbel ganz billig! Eleg. rote Plüschgarnitur u. Umbau nach Sofa-Umbau Sofa, Eß-, Ausziehtische mod. engl. komplette Betten Kleiderchränke, Vertikal Plüschsofas, Chaiselongues Möbelhalle Spennemann, Mohauptstr. 41, a. Bismarckplatz.

Die sicheren Lips. Adobe-Blockschokolade die preiswerte 100-g-Zafel Adobe-Weiss [B 125] — die köstliche 100-g-Zafel — Spezialmarken der Firma Adolph Behrendt, Magdeburg Bismarckstraße 11. — Fernspr. Nr. 4839, 8272, 7153. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Anterligang von Mützen, nur Arbeiten, bei Zugabe von Stoff, sowie zum Waschen. Gar nieren und Instandsetzen von Strohhüten empfiehlt sich billig! 8454 C. Biela, Pflanzener u. Mützenmacherer Gustav-Adolf-Str. 38, II. Eingang nur Kistemännstraße.

Impressen, Umdrucken von Hülsen für Damen u. Herren schnell u. preiswert

Lina Badelt Olivenstädter Straße 26.

Musikinstrumente Saiten und Zubehör Große Auswahl [1034] W. Kaufmann, Halberstädter Str. 4a.

Städtische Theater.

Stadt-Theater. Sonntag den 3. April Außer Anrecht!

Carmen. Anf. 7 Uhr. Ende nach 10 1/4 Uhr. Montag den 4. April 3. Anrechtabend

Das Dorf ohne Glocke. Anf. 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.

Wilhelm-Theater. Sonntag den 3. April Neu einstudiert!

Mein Leopold. Anfang 7 1/4 Uhr

Montag den 4. April Vorstellung für den Deutschen Beamtenbund

Charleys Tante. Anfang 7 1/4 Uhr.

Eintrittskarten sind an der Theaterkasse nicht erhältlich.

Burg.

Jeden Sonntag von 3 1/2 Uhr an:

TANZ:

Konzerthaus 968 Kronprinz Stadt Magdeburg Schützenhaus

Wilhelmsgarten Zentralhalle.

2 junge Hunde 4 Mon. alt, 3. vert. Bräutigam, Kilmfongstraße 66. 8522

UT Gr. Storchstr. UT
 Kassenöffnung wert-
 tags 5 1/2, Sonntag
 3 Uhr, letzte Vor-
 stellung 1/2 Uhr.

UT Buckau UT
 Kassenöffnung wert-
 tags 5 1/2, Sonntag
 4 Uhr, letzte Vor-
 stellung 1/2 Uhr.

Erstaufführung
 des mit Mitwirkung der Berliner Krimi-
 nalpolizei unter der technischen Leitung des
 Kriminal-Inspektors von Mantuffel nach
 wahren Begebenheiten hergestellten Großfilms
 in 6 Akten

Falschspieler!!

Anita Berber als Tänzerin Asta

1. Akt: Spielschulden
 2. : Der Planfischer
 3. : Gezeichnete Karten
 und Tricks der
 Falschspieler

4. Akt: Reinezante, keine
 Zante
 5. : Blutige Kämpfe
 6. : Dubachloß
 von Stufe zu Stufe

Dazu: Die Filmschule.

Seelenverkäufer!!

Erschütternde Erlebnisse einer Deutschen in
 dunkeln Häusern Neuyorks.
 Ein Großfilm, der die Probleme der mensch-
 lichen Gesellschaft in seiner ganzen Furchtbar-
 keit in 7 spannenden Akten entrollt. Eine
 Anklage gegen die Bestie Mensch.
 Seelenverkäufer war 9 Monate lang be-
 schlagnahmt, jetzt in aufsehenerregender Ge-
 richtsbehandlung freigegeben.

Hauptrollen: 985
 Ria Jende, Magnus Stifter,
 Reinhold Schlünzel, Rosa Valetti.
 Dazu:
 Der Geisterfeher — Leo Peukert.

Die neuen Qualitäten

Bonitas

Optima Sort 30s
 Femina Sort 40s

Sind unübertrefflich!

HOHENZOLLERN
 Breittweg
 Im Kaffee
 das beliebte Risser-Orchester.
 Sonntags 11 Uhr: Matinee!
 Täglich nachmittags und abends
 Castello Schloß :: Richard Frischbler

Probst
 Koburger Hofbräu
 Saal
 Magdeburg, Berliner Straße 30/31.
 Jeden Mittwoch und Sonntag
Der Tanz der Neuzeit
 Mittwochs halbe Eintrittspreise.

Walhalla
 Lichtspiele
 Heute und folgende Tage
DIE BENEFIZVORSTELLUNG
 DER

4 TEUFEL
 SENSATION/FILM IN 6 AKTEN.
 REGIE: A.W. SANDBERG
 nach dem Roman „Die 4 Teufel“ von Herm. Bang

Ferner:
Leos letzte Bummelfahrt
 Lustspiel in 3 Akten mit
Leo Peukert
 in der Hauptrolle
Spielzeit: Wochentags von 6 bis 10.45 Uhr
 Sonntags von 3 bis 10.45 Uhr.

Schüttes Gasthaus
 Sonnabend, Sonnt., Mittwoch
Preis-Stat.

Stephanshallen
 Magdeburger Familien-Theater.
 Geyer — Kramer
 Fabian sen. u. jun.
 Dohlen
 Lari fari — Beml
 Alval Rombdien.

Fürstenthof
 Jeder muß die großartigen neuen Spielpläne gesehen haben!
Prunksaal / Diele / Libelle
 — 7 1/2 Uhr — (Kein Weinzwang) 4 und 8 Uhr
Tunnel — Die lustigen Bayern.

Lichtschau Spielhaus
Panorama
 Nur bis einschließlich Montag
 Luzie Höllich (Darstellerin von Katharina
 die Große),
 Grete Ly, Ilka Grüning, A. Eckert,
 Eugen Klöpfer, Edgar Licho
 und Dr. Czempin
Sturm
 Drama in 5 Akten.
 Sascha Gura
 in
Wie Satan starb
 Filmdrama in 6 Akten,
 nach dem Roman v. Dr. Arthur Landaberger.
 Beginn der Vorstellungen: Wochentags 3 1/2 Uhr,
 Sonntags 3 Uhr.

Achtung! Achtung!
Restaurant zur guten Quelle
 Sudenburg, St. Michael-Straße 39.
 Sonntag den 2. April von 3 Uhr an
Großer Eröffnungsbill
 Eintritt frei. 8504 Eintritt frei.
 Es ladet freundl. ein Der Wirt, Robert Gligowski.

empfehle
 Buchhandl. Volkstimm.
Zum Klosterbräu.
 Sonntag: Gr. Preisfest
 ff. Preise.
 Vereinszimmer noch einige
 Tage in der Woche frei.
 R. Grentel, Klosterbergstr. 5.

HERRENKRUG
 An den beiden Renntagen
 von morgens 11 Uhr an
 Warme u. kalte Speisen
 Gutgepflegte Biere
 Preiswerte Weine
 Sonntag ab 3 1/2 Uhr: Grosses Konzert.
 Telefon 705 W. Westphal.

Städtisches Orchester
Stadttheater
 Mittwoch den 6. April, abends 7 Uhr
4. Sinfonie-Konzert, Abt. A
 Solisten:
 Professor Julius Klengel (Cello)
 St. 1. Konzertmstr. Otto Kobin (Violine)
Oeffentliche Hauptprobe
 am Konzerttage vormittags 11 Uhr.
 Eintrittskarten bei Heinrichshofen, am Konzerttage
 an der Theaterkassa.

Tanzschule W. Riel
 Breittweg 14, 3 Treppen
 Übungslokal: „De vedere“, Fürstenwall
 Dienstag den 19. April 1921
 beginnen meine gut bürgerlichen
Tanz-Lehrkurse
 Werte Anmeldungen recht bald erwünscht. 8518

Gesellschaftshaus Wilhelma
 Lübecker Straße 129. E 126
 Der Prunksaal ist noch an einigen Sonntagen an
 Vereine abzugeben. Große und kleine Vereinszimmer
 mit Klavier sind noch an einigen Abenden zu vergeben.
Gesellschaftsbil im Sommerjaal.
 Anfang 3 1/2 Uhr.
 Fernspr. 2085. **Ferd. Preuß.**

Fritz Wegeners
 Gesellschaftshaus zur Krone
 Magdeburg-Nitte Neustadt, Moldenstr. 43/45
 Heute sowie jeden Sonntag von 3 Uhr an
Großer Gesellschaftsbil.
 Ergebenst ladet ein Fritz Wegener.
 Gleichzeitig empfehle ich meine gesamten Lokalitäten
 zur Veranstaltung von Vereinsversammlungen und
 Vereinsfestlichkeiten.

ZL
Zirkus - Lichtspiele.
 Nur bis Donnerstag
Der Graf von Cagliostro
 Ein Drama aus dem Leben des größten Abenteurers aller
 Zeiten. — 6 Akte.
 Regie: Reinhold Schünzel.
 Darsteller:
 Konrad Veldt — Reinhold Schünzel — Hilde
 Wörner — Anita Berber — Hanni Weiss
 Hugo Werner-Kahle — Karl Götz
 Die Streiche der Berliner Range **Lotte Bach**
 1. Streich:
Lotte als Schulschreck
 Lustspiel in 3 Akten mit
 Hilde Wörner — Harald Paulsen
 Dazu als Neuheit:
 Der wissenschaftliche Interessante Film
Natur im Film
 Aus dem Mäuserich.
 Spielzeit: 5.30—10.45 Uhr — Sonntags: 3—10.45 Uhr.
 Beginn der Abendvorstellung: 8.30 Uhr.

Wohlfeiler Möbel-Verkauf!

Von Montag den 4. bis Dienstag den 12. April.

Außergewöhnlich niedrige Preise für gut und solid gearbeitete Einrichtungen!

Schlafzimmer **3675**
 eichenholz, mit Spiegel, sehr feine und gute Arbeit, sämtliche Böden, Kleiderbügel und Haltungen Sperrholz, bestehend aus:
 1 Schrank, 120 cm breit, dreifach, vollständig zerlegbar, mit langem, geschliffenem Spiegel, in beiden Seitenteilen aparte Verglasung
 2 hohen Bettstellen, 2 Spiralmatrasen, verjimt, mit Gegenbrud
 1 Waschtischmobe mit eichl. hob. Marmor, 1 Anschraubspiegel, geschliff.
 2 Nachtschränken, 2 echten Marmorplatten

Schlafzimmer **3925**
 eichenholz, mit Spiegel, sehr feine und gute Arbeit, sämtliche Böden, Kleiderbügel und Haltungen Sperrholz, bestehend aus:
 1 Schrank, 130 cm breit, vollständig zerlegbar, mit langem, geschliff. Spiegel, in beid. Seitenteilen aparte Verglasung, für Kleider, für Wäsche
 2 hohen Bettstellen, 2 Spiralmatrasen, verjimt, mit Gegenbrud
 1 Waschtischmobe mit eichl. hob. Marmor, 1 Anschraubspiegel, geschliff.
 2 Nachtschränken, 2 echten Marmorplatten

Schlafzimmer **4300**
 eichenholz, mit Spiegel, sehr feine und gute Arbeit, sämtliche Böden, Kleiderbügel und Haltungen Sperrholz, bestehend aus:
 1 Schrank, 150 cm br., dreifach, vollständig zerlegbar, mit lang. geschliff. Spiegel, in beid. Seitenteilen aparte Verglasung, für Kleider, für Wäsche
 2 hohen Bettstellen, 2 Spiralmatrasen, verjimt, mit Gegenbrud
 1 Waschtischmobe mit eichl. hob. Marmor, 1 Anschraubspiegel, geschliff.
 2 Nachtschränken, 2 echten Marmorplatten

Schlafzimmer **4600**
 eiche, mit Schürerei-Auflagen, gute und feine Arbeit, moderne, geschweifte Bauart, bestehend aus:
 1 Anschraubspiegel, 120 cm breit, dreifach, mit geschliffenem Spiegel, in beiden Seitenteilen aparte Verglasung
 2 hohen Bettstellen, 2 Spiralmatrasen, verjimt, mit Gegenbrud
 1 Waschtischmobe mit eichl. hob. Marmor, 1 Anschraubspiegel, geschliff.
 2 Nachtschränken, 2 echten Marmorplatten

Schlafzimmer **4800**
 eiche, mit Schürerei-Auflagen und schwarzen Verzierungen, gute u. feine Arbeit, moderne, geschweifte Bauart, besteh. aus:
 1 Schrank, 130 cm breit, dreifach, mit geschliffenem Spiegel, in beiden Seitenteilen aparte Verglasung
 2 hohen Bettstellen, 2 Spiralmatrasen, verjimt, mit Gegenbrud
 1 Waschtischmobe mit eichl. hob. Marmor, 1 Anschraubspiegel, geschliff.
 2 Nachtschränken, 2 echten Marmorplatten

Schlafzimmer **5600**
 in prima weißer Emaille-Bearbeitung, mit schwarz. Verzierungen abgesetzt, sehr feine und gute Arbeit, bestehend aus:
 1 Schrank, 140 cm breit, dreifach, mit großem, geschliffenem Spiegel, für Kleider, für Wäsche, unten im Schrank 2 verschließbare Kästen
 2 hohen Bettstellen, 2 Spiralmatrasen, verjimt, mit Gegenbrud
 1 großen Waschtischmobe mit eichl. hob. Marmor, 1 Anschraubspiegel, geschliff., 2 Nachtschränken, 2 echt. Marmorplatten

Ein Waggon Schlafzimmer **6900** **Ausnahmepreis**
 eiche, auch innen eiche, sehr aparte, geschweifte Bauart, mit vornehm. Schürerei-Auflagen, prima weißliches Fabrikat
 Jedes Zimmer besteht aus:
 1 Schrank, 180 cm breit, mit großem Kristallspiegel, für Kleider, für Wäsche, unten im Schrank 3 verschließbare Kästen
 2 extra hob. Bettstellen, 1x2 Meter, 2 Spiralmatrasen, verj. m. Regensch.
 1 großen Waschtischmobe mit eichl. hobem, weißem Marmor
 2 Nachtschränken, 2 echten, weißen Marmorplatten

Ein Waggon Solatia-Schlafzimmer **7800** **Ausnahmepreis**
 eiche, erstkl. Arbeit, vornehme Bauarten, mit sehr apart. Schürereien
 Jedes Zimmer besteht aus:
 1 Schrank, 180 cm br., mit gedog. od. oval. Kristallspieg., für Kleider, für Wäsche
 2 hohen Bettstellen, 1x2 Meter, 2 Spiralmatrasen, verjimt, mit Regenschirmen
 1 großen Waschtischmobe mit eichl. hobem, weißem Marmor, 1 gedog. oder ovalen Kristall-Anschraubspiegel, 2 Nachtschränken, 2 echt. weiß. Marmorplatten

Speisezimmer **4500**
 eiche, lackbraun geölt, gute und feine Arbeit, moderne Bauart, sehr aparte Tischbelegplatte, bestehend aus:
 1 Tisch, 160 cm breit, mit Ausziehplatte, im Aufsatz geschlossene Gläser, sämtliche Böden mit Kleiderbügel, 1 passenden Stuhl
 1 echt eichenen Stuhlgestell mit mod. Stützverbindung, Plattenstärke 125x90, 4 hohen, echt eichenen Stühlen mit prima Kunstleder (eingelegerter Sitz)

Speisezimmer **7500**
 eiche, lackbraun geölt, erstklassiges Fabrikat, vornehm. niedriges Modell, aparte Tischbelegplatte, bestehend aus:
 1 Tisch, 160 cm breit, mit Ausziehplatte, im Aufsatz geschlossene Gläser, sämtliche Böden mit Kleiderbügel, 1 passenden Stuhl
 1 echt eich. Stuhlgestell mit moderner Stützverbindung, Plattenstärke 125x90, 6 extra hohen, echt eichenen Stühlen mit Kunstleder (eingelegerter Sitz)

Speisezimmer **5300**
 eiche, lackbraun geölt, gute und feine Arbeit, moderne Bauart, bestehend aus:
 1 Tisch, 180 cm breit, mit Ausziehplatte, im Aufsatz geschlossene Gläser, sämtliche Böden mit Kleiderbügel, 1 passenden Stuhl
 1 echt eichenen Stuhlgestell mit mod. Stützverbindung, Plattenstärke 125x90, 6 hohen, echt eichenen Stühlen mit prima Kunstleder (eingelegerter Sitz)

Speisezimmer **7600**
 eiche, auch innen eiche gemacht, erstklassiges Fabrikat, vornehm. prima Fabrikat, bestehend aus:
 1 Tisch, 170 cm breit, sehr aparte Bauart, mit mod. gemal. Aufsatz und Schürerei, Tischbelegplatte mit mod. Aufsatz, im Aufsatz Kristallgläser, unten im Aufsatz 2 verschließbare Kästen
 1 Stuhl, 110 cm breit, mit Ausziehplatte und Kristallspiegel
 1 groß. echt eich. Stuhlgestell mit mod. Stützverbindung, Plattenstärke 125x90
 6 extra hob., echt eichen. Stühlen mit Kunstleder (eingelegerter Sitz)

Küche **825**
 in weißer u. gelbbrauner Emaille-Bearbeitung (prima in beide mit eiche lackiert, gute und feine Arbeit, bestehend aus:
 1 Tisch, 120 cm breit, mit abgerund. Tischplatte, großen Stühlen
 1 Tisch
 1 Handtuchhalter
 2 Stühlen

Küche **875**
 in eiche lackiert und teilweise Emaille-Bearbeitung, gute und feine Arbeit, bestehend aus:
 1 Tisch, 130 cm br., dreifach, mit abgerund. Tischplatte
 1 Geschirrschrank
 1 Tisch
 1 Handtuchhalter
 2 Stühlen

Küche **1250**
 natur lackiert, in Emaille geölt, bestehend aus:
 1 Tisch, 110 cm br., dreifach, mit abgerund. Tischplatte, mit abgerund. Tischplatte, mit abgerund. Tischplatte
 1 großen Rahmen
 1 großen Tisch
 1 Handtuchhalter
 2 Stühlen m. Sperrholz

Küchen **2700**
 natur lackiert, mit Emaille geölt - vier verschiedene Modelle - bestehend aus:
 1 Tisch, 140 cm breit, rund gebent, mit abgerund. Tischplatte
 1 Anrichte mit Stuhleinsatz
 1 großen Geschirrschrank
 1 großen Tisch
 1 Handtuchhalter
 2 Stühlen

Küche **1375**
 natur lackiert, in Emaille geölt, bestehend aus:
 1 Tisch, 120 cm breit, rund gebent, in der Mitte Kocher-Einlagen, mit abgerund. Tischplatte, mit abgerund. Tischplatte
 1 großen Rahmen
 1 großen Tisch
 1 Handtuchhalter, 2 Stühlen m. Sperrholz

Küche **1700**
 in weißer und gelbbrauner Emaille-Bearbeitung, bestehend aus:
 1 Tisch, 115 cm br., mit abgerund. Tischplatte, mit abgerund. Tischplatte
 1 Anrichte mit Stuhleinsatz
 1 großen Geschirrschrank
 1 Handtuchhalter
 1 Tisch
 2 Stühlen

Küche **2250**
 natur lackiert, mit Emaille geölt, bestehend aus:
 1 Tisch, 125 cm breit, rund gebent, mit abgerund. Tischplatte
 1 Anrichte mit Stuhleinsatz
 1 großen Geschirrschrank
 1 Handtuchhalter
 2 Stühlen

Stühle **48** **67** **75** **88** **195**
 muß. poliert, mit vierfüßigen Füßen, 3 Stühlen mit Patenten
 muß. poliert, mit vierfüßigen Füßen, 3 Stühlen mit Patenten
 hell poliert, für Schlafzimmer, mit vierfüßigen Füßen und eichl. Rücken
 muß. poliert, mit vierfüßigen Füßen, 3 Stühlen, eichl. Kopf in Eiche und Kleiderbügel
 eiche, für Speisezimmer, hohe Form, mit eichl. Kleiderbügel (eingelegerter Sitz)
Rochstuhl **110**
 weiße Weiße, mit Westwand und Stühlen
Rochstuhl **120**
 mit dunkler Platte, 80 cm Durchmesser

Kleiderbügel **350** **450** **625** **525** **185** **230**
 einfüßig, in eiche u. satin lackiert, gute und feine Arbeit
 zweifüßig, 1 Meter breit, eiche, satin u. mußbaum lackiert, feine Arbeit
 zweifüßig, 110 cm breit, vollständig zerlegbar, in mußbaum lackiert
 mußbaum lackiert, mit geschliffenem Spiegel, feine Arbeit
 mußbaum lackiert, feine Arbeit
 in mußbaum u. eiche lackiert, mit marmorierter Holzplatte

Bettstellen **780** **900** **900** **1550** **1925** **2200** **3000**
 muß. poliert, mit geschl. Spiegel, in beiden Seitenteilen aparte Verglasung
 mußbaum lackiert, erstkl. Fabrikat, m. apart. Schürerei-Auflagen
 mußbaum lackiert, mit geschliffen. Spiegel, erstklassiges Fabrikat, mit aparten Schürerei-Auflagen
 muß. poliert, etwa 120 cm breit, mit Schürerei im Oberteil geschliff. Gläser
 mußbaum lackiert, 130 cm breit, mit Schürerei, Aufsatz, im Oberteil geschliffene Gläser
 mußbaum lackiert, 140 cm breit, mit Aufsatz, aparte Schürerei, im Oberteil geschliffene Gläser
 mußbaum lackiert, 140 cm breit, innen eiche, erstklassiges Fabrikat, aparte Robell

Speisetische **210** **225** **325** **710** **825** **1550**
 mußbaum poliert und furniert, mit Waschtisch, Plattenstärke 110x75
 Platte mußbaum lackiert, Füße mit Holz, mußbaum poliert
 mußbaum poliert u. furniert, mit Waschtisch, Plattenstärke 102x75
 eiche, mit moderner Stützverbindung, prima Arbeit, Plattenstärke 125x90
 eiche, abgerundet, mit moderner Stützverbindung, prima Arbeit, Plattenstärke 125x90
 eiche, Auszüge besser, abgerundet, mit mod. Stützverbindung, in Arbeit, Plattenstärke 130x100

Staubsaugen **1250**
 eiche, geölt, mit abgerund. Tischplatte, mit abgerund. Tischplatte

Kleiderbügel **1750**
 eiche, Kleiderbügel, moderne Form, gut gepolstert, mit Saar-Auflage

Chaiselongues **425**
 180 cm lang, 80 cm breit, gut gepolst., in eig. Oberfläch. hergestellt, mit aparten Beinen

Sofas **950**
 170 cm lang, gut gepolstert, in eigener Werkstatt hergestellt, mit Stoff, Gobelin- u. Robert-Beugen

Spezialhaus für Wohnungs-Einrichtungen

S. OSSWALD

Schaber: D. Schlein

Alte Ulrichstraße 14/15

Magdeburg

Alte Ulrichstraße 14/15

Bestellung nach allen Orten. Bestätigung der inserierten Möbel erbeten. Lieferung nach allen Orten.

Karl geht nach Spanien.

Der Handstreich des Habsburgers ist mißglückt: er muß Ungarn verlassen. Wohin er gegangen wird, ist noch nicht sicher. Gestern noch erklärte sich die Schweiz bereit, ihm die Rückkehr zu gestatten, heute heißt es, die Schweiz habe die Wiederaufnahme abgelehnt und mit Spanien seien Verhandlungen angeknüpft. Die spanische Regierung soll auch bereits zugefagt haben, den Habsburger aufzunehmen.

Bezeichnend ist es, daß selbst das monarchische ungarische Parlament von Karl nichts wissen will. Sie wollen ihren Korthy behalten, und über das Eintreffen Karls wird gesagt:

Das unerwartete Eintreffen Königs Karls in Ungarn bedeutet eine Gefährdung der bestehenden Rechtsordnung, die Nationalversammlung verurteilt diese Störung der Rechtsordnung auf das Schärfste und bittet die Regierung, alles daranzusetzen, daß eine solche Störung verhindert wird.

Das ist sehr deutlich. Nicht minder klar hat die Entente gesprochen. Die Vorkonferenz in Paris hat am Freitag auf Antrag von Jules Cambon, der hierbei die Instruktion der französischen Regierung befolgte, eine Erklärung beschlossen, in der es heißt:

Die verbündeten Mächte rechnen darauf, daß die ungarische Regierung sich des Ernstes der Lage bewußt ist, die durch die Rückkehr des ehemaligen Herrschers auf den Thron von Ungarn geschaffen würde, und daß sie wirksame Maßnahmen ergreifen wird, um einem solchen Unternehmen Einhalt zu tun, dessen augenblicklicher Erfolg für Ungarn nur Unheil bringen könnte.

Die Nachbarstaaten Ungarns, in der sog. Kleinen Entente vereinigt, haben noch ein übriges getan und die Ungarn wissen lassen, daß sie mit Truppenmacht eine Thronerhebung der Habsburger verhindern werden. Truppenaufmarsch an den Grenzen sorgte für den notwendigen Nachdruck.

In Deutschösterreich trat wegen des Zwischenfalls das Parlament zusammen. Die sozialdemokratische Fraktion hat eine Anfrage an die Regierung gerichtet, in der u. a. gefragt wird, ob die Regierung bereit ist,

Karl Habsburg im Falle des Wiedereintritts deutschösterreichischen Bodens verhaften zu lassen und seine Durchreise in andre Länder nur als Gefangener der deutschösterreichischen Regierung und unter vollkommener Würgschaft gegen jede Gefährdung der Sicherheit der Republik zu gestatten?

Personen, die Karl Habsburg geschwindig das Wiedereintritt deutschösterreichischen Bodens ermöglichen haben, zur Verantwortung zu ziehen?

Die Anfrage wurde in zufriedenstellender Weise beantwortet und das Parlament nahm einstimmig eine Resolution an, in der unzweideutig ein Verbot zur Publikation und zur Notwendigkeit der Abwehr aller Umsturzversuche abgelegt wird.

Energisch haben besonders die österreichischen Eisenbahner sich gegen den Habsburger ausgesprochen. Nicht viel anders als ein Gefangener wird Karl seine Rückreise antreten müssen. Nach langem Sträuben hat er nach Pressemeldungen in die Abreise eingewilligt. Es wird angenommen, daß ihn Ententeoffiziere begleiten werden.

Die ausgelieferten Waffen.

Das englische Nachrichtenbureau Reuters meldet, in Anbetracht der Unruhen in verschiedenen Teilen Deutschlands seien die letzten Zahlen betreffend das Fortschreiten der Entwaffnung Deutschlands von Interesse. Die Ablieferung und Zerstörung von Kriegsmaterial in der Zeit vom 24. Februar bis 24. März sei weiterhin zufriedenstellend. Es blieben nur noch 1100 Geschütze von Deutschland auszuliefern. Im vergangenen Monat seien 700 Geschütze ausgeliefert und zerstört worden. Damit sei die Zahl der bisher ausgelieferten Geschütze auf ungefähr 80 000 gestiegen. An Maschinengewehren mußten noch 10 700 ausgeliefert werden. Im letzten Monat wurden 6300 Maschinengewehre zerstört. Damit beträgt die Zahl der bisher zerstörten Maschinengewehre 67 000. Außerdem wurden 205 000 Gewehre und Karabiner im vergangenen Monat ausgeliefert und vernichtet, was die Gesamtzahl der bisher vernichteten auf 8250 000 erhöht. Auszuliefern seien noch 230 000 Gewehre. Die Schließung der Festungen werde wohl nicht vor sechs Monaten beendet sein.

Der einzige unbefriedigende Punkt sei, daß die Bewaffnung der Festungen Königsberg und Rügen noch nicht ausgeliefert sei.

Dazu wird von offizieller deutscher Seite bemerkt: Wenn auch die obige Darstellung im allgemeinen zutreffend ist, so ist doch hinzuzufügen, daß die Zahl der zerstörten Waffen durchgehend zu niedrig angegeben ist. Am 31. Januar d. J. waren tatsächlich bereits 48 000 Geschütze, 74 000 Maschinengewehre, 3 780 000 Gewehre und Karabiner zerstört. Dabei sind die Ablieferungen gemäß den Waffenstillstandsbedingungen, d. h. 2500 schwere, 3365 schwere Geschütze, 28 188 Maschinengewehre nicht berücksichtigt.

Was den „einzigen unbefriedigenden Punkt“ anlangt, den Reuters hervorhebt, die Bewaffnung von Königsberg und Rügen, so ist dazu zu bemerken, daß die Bestückung beider Festungen insgesamt nur 558 Geschütze beträgt. Die deutsche Regierung hat sich über den Rechtsstandpunkt in dieser Frage in ihrer Note an die Militärkontrollkommission ausführlich geäußert.

Der 1. Mai in Frankreich.

Anlaßlich des 1. Mai haben die im Allgemeinen Arbeiterverband (C. G. T.) vereinigten französischen Gewerkschaften an die Arbeiterorganisationen einen Aufruf erlassen, in dem es heißt, entsprechend den im Februar gefassten Beschlüssen würden die Arbeiter aufgefodert, die Verwirklichung des aufgestellten Mindestprogramms zu verlangen, das folgende Punkte umfasse: Recht des gewerkschaftlichen Zusammenschlusses für alle Arbeiter und Beamten, soziale Versicherung, Nationalisierung der Industrie und Kontrolle der Arbeiterschaft über die Wiederherstellung der verfallenen Gebiete entsprechend den von der C. G. T. aufgestellten Richtlinien.

Der 1. Mai werde gleichfalls eine Antwort auf die dringliche Verurteilung der C. G. T., einen bedeutungsvollen Protest gegen die reaktionäre Politik und alle gegen die Freiheit gerichteten Attentate des nationalen Blodes darstellen. Er werde die Tatsache in Erinnerung bringen, daß noch keine Amnestie erfolgt sei, und werde die Politik der Gewalttätigkeit und der Drohungen, die auf der Welt laste, an den Braganzen stellen. Die Arbeiter Frankreichs würden erklären, daß sie die Zusammenarbeit der Völker am Werke des für den Frieden notwendigen Wiederaufbaues verlangen.

Notizen.

Korfanths Parzellenungen annulliert. Der „Kurjer Słonki“ meldet: Alle durch einzelne Agitatoren auf Verfühlung des polnischen Plebiszitarkommissars vorgenommenen Parzellenungen von Gütern sowie sonstigen Grundstücken sind von dem Oppolner Departement für innere Angelegenheiten bei der Interalliierten Kommission annulliert worden. Alle Akten dieser Art sind sofort zu vernichten.

Staudrechtlich erschossen. Die „Schlesische Zeitung“ meldet: Am Ostermontag warf in Niechowitz ein Pole eine Handgranate zur Verunreinigung und Einschüchterung der Bevölkerung, traf aber ein gerade vorüberfahrendes englisches Auto. Auf englische Veranlassung wurde der Verbleiber innerhalb 24 Stunden standrechtlich erschossen. Auch ein zweiter folgenschwerer Anschlag auf ein Engländerauto hat sich als das Werk polnischer Vandalen aufgeföhrt. Beide Verbrechen waren aber in der Deppresse der Entente dem deutschen Terror zur Last gelegt worden!

Das arme Oesterreich. Die Reparationskommission hat beschlossen, vom 13. April ab ihre österreichische Sektion in Wien mit Rücksicht auf die schäbste finanzielle Lage aufzuheben. Ein kleines Bureau wird in Wien beibehalten werden.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Zurzi Zigaretten
nimmt
Monopol
Gumbel

Wir kaufen



Braunvo-Fabrikate

weil stets die billigsten
da sparsam im Gebrauch.

Braunvo.

Seifen
Knochenhart und voll im Gewicht
Nr. 1 weiß M. 7,00 d. Stck.
für feine Wäsche
Nr. 2 hellgelb M. 6,00 d. Stck.
für tägliche Wäsche

Seifenpulver
wäscht spielend leicht, löst
jeden Schmutz - 20% Fetts.
Gehalt - 250 Gr. M. 2,50 das Paket.

Bleichsoda
M. 1,60 das Paket
Gewicht 500 Gr.

Braunvo.

Bade-seife
runde od. ovale Stücke
M. 7,50 das Stück

Lanolin-seife
zur Pflege der Haut
Mit 10% Lanolin überfettet
M. 5,- das Stück

Familien-seife
mild, vornehm
M. 4,75 das Stück

Verbraucher erhalten Braunvo-fabrikate in jedem einschlägigen Geschäft
Kleinhändler erhalten Braunvo-fabrikate durch jeden Großhändler od. direkt von:

Joh. Fr. Deber, Seifen- u. Feinseifenfabriken Braunschweig
Fernsprecher: 123 u. 4191 * Drahtanschrift: Braunvoeber * Gegr. 1. Nov. 1842

TEXTIL MESSE BEI BARASCH

Großer Sonder-Verkauf in Textilwaren

Kleiderstoffe

Reinwollener Cheviot, marine und schwarz	Meter	29.50
Reinwollener Diagonal, in vielen Farben	Meter	45.00
Reinwollenes Tuch, ca. 150 cm breit, marine, schwarz	Meter	58.00
Einfarbig Cheviot und Gabardine, 130 cm breit	Meter	110.00 85.00
Kostümstoffe, 140 cm breit	Meter	58.00 48.00
Reinwollener Cheviot, 130 cm breit, marine	Meter	72.00
Sollenne, ca. 100 cm breit, viele Farben	Meter	85.00
2 Posten reinwollene Anzugstoffe	Meter	150.00 100.00
Gestreifte Damenstoffe, 140 cm breit	Meter	58.00
Manchester	Meter	58.00

Waschstoffe

Waschsepon, in vielen Farben	Meter	13.00
Gebümt Krepon und Batist	Meter	15.00 14.75
Wollwolle, Ranken- und Lupfenmuster, 115 cm breit	Meter	32.00 29.00
Wollwolle, in großem Farbensortiment, 115 cm breit	Meter	29.50
Überfrotté, helle Farben mit weißen Karos, 120 cm breit	Meter	29.50
Frotts, Ia., 120 cm breit, hellblau, rosa, weiß, gestr., karziert	Meter	44.00
Einfarbig und gestreift Knaben-Satiné	Meter	26.00 21.50 18.50
Kleiderblaudruck	Meter	17.50 14.50 12.50
Dirndlstoffe, in großer Auswahl	sehr preiswert!	
Große Posten Waschmuffelne	Serie IV III II I	Meter 19.50 17.50 14.75 11.50

Baumwollwaren

Weiß Überbarchent	Meter	11.50
Feudentuch	Meter	14.50 10.50 8.75
Bettkattun	Meter	17.50 14.50
Bettbarchent, Bettbreite	Meter	38.00
Bettuch-Creos, 150 cm breit	Meter	30.00
Glattrot Ia. Über-Zulett, Bettbr.	Meter	38.00
Riffenbr.	Meter	22.00
Reste und Abschnitte Baumwollwaren, wie Feudentuch, Glattrot, Velour, Rostbarchent usw. sehr billig.		
Fertige weiße Bettbezüge, mit 2 Rissen	145.00	98.00
Fertige Damastbezüge, mit 2 Rissen	275.00	275.00
Bett-Kattun-Bezüge, mit 2 Rissen	165.00	145.00
Restaurations-Tischdecken	78.00 60.00	48.00
Damast-Handtücher, 50x110 cm, gestämt und gebändert		25.50
Büschlicher, karziert und mit Rante, Halb- und Kleinleinwand	12.00	9.50
Staubtücher, weiß mit roter Rante		3.80
Servietten-Handtuchstoff, 48 cm breit		8.75

Gebrauchsfertige weiße Taschentücher	5.75	4.50
Wafel-Taschentücher, mit Atlaskante		7.50
Reinleinene Herrentücher, extra groß		7.25
Damen-Batisttücher, mit Hohlraum	3.80	3.45
Watte Seidenbatisttücher		2.95
Kinder-Taschentücher, weiß und bunt	2.65	2.25

Gardinen-Abteilung

Schleibengardinen gediegene Qualitäten	12.25 8.45	6.75
Schleibengardinen abgepaßt, in neusten Mustern	12.50 10.50	5.75
Halbholes englisch Silk und Erdstül, mit reicher Bandarbeit, schöne Designs	32.00 53.50	52.00
Künstler-Gardinen vorzügliche Silk-Qualität, 2 Schals, 1 Behang	145.00	85.00
Madras-Garnituren 2 Schals, 1 Behang, in den neust. Farbenstellg. von Extratischen		118.00 an

Schleibergardinen 120-135 cm breit, in erprobten Qualitäten, neueste Designs	Meter	26.50 24.50 17.50	13.50
Bettdecken Bettg., mit Bolant			128.00
Zellstoff- und Leinen-Garnituren in gediegener Ausführung, 2 Schals, 1 Behang	148.00 105.00 54.00		38.00
Ein Posten Gardinenreste schmale und breite Ware außergetöblich billig			
Sm Parterre auf Badstuch-Reste Gredensqualität m., keinen Fehlern extra billig			

Damen-Wäsche

Achselfschluß-Banden mit Langette	32.75 27.75	21.50
Achselfschluß-Banden, Kumpf gestickt, mit Hohlraum-Stiderei	45.00	39.75
Knieeinleider mit Langette oder Stiderei	35.00 29.75	21.50
Nachtjaken, Sommerstoff, mit Umlegekragen und Langette	39.75	36.50
Nachtjaken, weiß Überbarchent, mit Langette		48.00
Unterhosen mit Stiderei-Ansatz oder Stiderei-Stoff	21.00 18.50 16.75	11.50
Kindersäckchen, gestickt	Größe II 6.25	Größe I 5.25

Damen-Korsetts, moderne Form mit Langette	37.50 19.50
Blusenschürzen grauer Stoff, gestreift oder gehupft	42.50 36.00 26.50 21.00
Blusenschürzen Wiener Form	39.00 26.50

Wäsche-Stidereien gute Qualitäten	Meter	3.95 2.85 2.50
---	-------	----------------

Wäsche-Langetten in großer Auswahl	Meter	1.20 90 75 40
--	-------	---------------

Putz- und Modewaren

Blusenkragen in 4 Serien	Stück	9.75 5.75 3.75 2.95
Sakettkragen in 4 Serien	Stück	18.50 16.50 14.50 12.50
Ball- und Reise-Schals, Kunstseide, weiß, rosa, hellblau		19.50
Mod. Putzformen in 4 Serien, große Farbensortim.		75.00 65.00 45.00 38.00
Mod. Hutblumen u. Beeren, teilweise m. Laub in 3 Serien		4.95 3.50 1.75
Zaffetband, ca. 5 cm br. Nr. 5.95, ca. 4 cm br. Nr. 4.95, ca. 2 1/2 cm br. Nr. 2.95		
Baumwoll-Spitzen, ca. 1 1/2-7 cm br.,	Nr.	2.50 1.65 1.45 0.95 0.45
Tüllspitzen, ca. 15 cm breit	Nr.	3.75
Tüllvolants, ca. 45 cm breit	Nr.	39.75 24.50
Voilevolants, bestickt, ca. 60 cm breit	Nr.	78.00 48.50
Voilevolants, bestickt, ca. 110 cm breit	Nr.	135.00 78.00 65.00

Handschuhe

für Damen, Flor, mit Durchbruch-Manchette, 2 Druckkn., weiß	Paar	1.10
für Damen, Seidenflor, porös, 2 Druckknöpfe, weiß	Paar	2.75
für Damen, Flor, durchbroch., längs gestr., 2 Druckknöpfe, weiß	Paar	1.50
für Damen, reine Seide, porös, 2 Druckknöpfe, schwarz, weiß	Paar	5.25
für Damen, r. Seide, glattes Gewebe, 2 Druckkn., schwarz, weiß	Paar	8.00
für Damen, Leder-imitation, 2 Druckknöpfe, grau und braun	Paar	9.75
für Herren, gewirnt, 1 Druckknopf, grau und braun	Paar	16.50
für Herren, gewirnt, Ia. Qual., 1 Druckkn., m. br. schw. Knäupen	Paar	23.00

Damen-Strümpfe

engl. lang, ohne Naht, schwarz und leder	Paar	5.00
engl. lang, ohne Naht, 1x1 gestrickt, schwarz	Paar	8.75
engl. lang, Doppelsehle und Hochferse, schwarz	Paar	9.50
prima Wafelstr., Doppelsehle und Hochferse, schwarz	Paar	13.50
prima Seidenflor, extra dünnes Gewebe, schwarz, grau u. braun	Paar	19.50
Seide, Doppelsehle und Hochferse	Paar	29.50

Trikotagen

Trikothemden mit gestreiften Einfäßen		45.00 37.50
Herren-Garnituren, Jade und Hoje, farbig	Garnitur	55.00
Turnerjaken mit Weinschluß u. langen Ärmeln, alle Größen, 2. Ausf.		24.50
Knaben-Sweater, Trikot, mit 4 edigem Ausschnitt n. halben Ärmeln	Gr. 1 2 3 4	10.50 11.50 12.50 13.50
Knaben-Sweater, Trikot, mit Schillerkragen und langen Ärmeln	Gr. 1 2 3 4	14.50 15.50 16.50 17.50
Badetrikots mit farbigem Besatz, für Kinder	60 65 70 cm	19.75 22.75 25.75
Badetrikots mit farbigem Besatz, für Damen und Herren	85 90 95 cm	29.50 32.50 36.50

Nähmaschinen

für Haus u. Gewerbe, erleichterte Zahlungsbedingungen, Reparaturen sämtlicher Systeme, auch Singermaschinen. Vertauschlager.

Lange & Penningsdorf, Magdeburg
Regierungsstraße 22.
Rein Sabent! Def. v. rechts.

Zuschneide-Kursus

Gründlicher Unterricht im Zuschneiden und Schneiden. Nachmittags und Abend-Kursus. 8520

Frau M. Eichel, Kaiserstr. 46.

Blutreinigung

Kuren werden in jeder Jahreszeit gern vorgenommen. Geeignete Mittel als Tee, Pflanzl., Pillen empfiehlt die

Hofapotheke, Breiteweg 158

Möbel

Rüchen in best. biete, Silbergrau, weiß lackiert, in allen Größen Preis 900, 800, 450, 600 20/26, 2800.

Schlafzimmer in biete, ital. nußb., mahagoni und weiß lackiert, komplett Preis 3000, 2800.

Einzeln. Küchenbüffets Verglasung in allen Farben Preis 600, 500, 300.

Stahlbrennstrahl. 1055 150.

Auflegematratzen best. Stoffen 150.

Rüchensühle 27.

Böhmischer Stühle 50.

Speisesimmerstühle 25.

Wasserscheibe 350.

Rosenbergs
Möbelspezialhaus
— seit 1884 —
Magdeburg,
Katharinenstr. 8
Haltestelle Dinten 1 u. 2.

la. Kernseifen

72 1/2 8533
In 250-, 300-, 400- u. 500-Gramm-Doppelstücken und Stücken.

Granulirter u. Wachs-Kernseife sowie weiße 1-Pfund- und 2-Pfund-Lozungen billig.

M. Schroth
Knochenmühlener Str. 1 r.

Möbel

günstiger Einkauf
Speise- und Schlafzimmern, mod. Küchen

Wolke, Hesselholzstraße 10
gegenüber d. Stadtkirche

Zahle

Jeder Preis für getragen

Garberoben, Rödel, Westen, neue und gebt. Wäsche, Uniformen, Anstaltsgewänder, Gardinen, Teppiche.

Nachlässe, 1007
Horowitz, Fischerstraße 22.
Telephon 3193 und 4433

Bruteier

von Ia. gestreiften Plymouth oder laufend ab. D. Schwein, Eracan, Teilstieg D. (8398)

Billige böhmische Bettfedern!

1 Kilogr. große, geschlossene, mit 25,00, weiße mit 40,00, weiße mit 50,00, bunte, weiße mit 60,00, mit 80,00, beste Sorte mit 100,00 und mit 120,00. Versand franco, zollfrei gegen Nachnahme. Muster frei, Ankauf und Abnahme gestattet.
Benedikt Schmalz, Lobes Nr. 182, bei Piffen (Schöningen).

Empfehle preiswert mein **Kutsch-Gespann** für Hoch- und Berganfahrtsfahrten.
Heinr. Stiefels, Werftstr. 2

Zur Aufklärung! Gabelberger.

Das Gabelbergersche System ist nicht schwieriger zu erlernen als das System Stolze-Schrey; der Unterricht in den hiesigen Schulen dauert bei Gabelberger wie auch bei Stolze-Schrey ein Jahr. Das Gabelbergersche System ist das kürzeste. Ein Umlernen innerhalb des Systems bis zur Beherrschung der Debatte ist für bei Gabelberger nicht erforderlich, wohl aber bei Stolze-Schrey. Höchste Leistungsfähigkeiten werden nur nach Gabelberger erzielt. Staatlich geprüfte Lehrer und stenographische Landesämter gibt es nur nach Gabelberger. Gabelberger ist bereits Einheits-System in Sachsen, Bayern, Braunschweig, Thüringen, Oldenburg, Deutschösterreich usw. Gabelberger hat die weiteste Verbreitung in Deutschland und weist die größte Zahl der unterrichteten Schüler und Vereinsmitglieder auf.

Anfänger-Unterrichte bei Schulbeginn beginnen in sämtlichen hiesigen Bürger-, Volksschulen sowie höheren Lehranstalten.

Anfänger-Unterrichte für Konfirmanden und Erwachsene siehe unter Anfündigungen.

1080 **Bezirk Magdeburg.**

Frühstücks-Taschen

von Mk. 4.25 an

Schultaschen!

von Mk. 8.50 an

Hugobohab
Magdeburg, Johannisbergstraße 2



Herrn-Anzug- u. Paletotstoffe

Damen, Mäntel und Kostüme, mod. Wolle- u. Wollstoffe für Kleider, Gardinen, Stoffe, Läden, Stoffe, Anleite, Bettzeuge, fertige Damenkleider und Unterröcke, Stoffe, Uebergardinen, Ranken, Damen-Strickjacken in Wolle und Kunstseide in bekannt guten Qualitäten, zu sehr billigen Preisen!

A. Karger Große Marktstraße 8 (Ecke Jakobstraße 46)

Tages- u. Abend-Lehrkurse im Zuschneiden und Nähen

beginnen am 1. u. 15. jed. Monats. Ausbildung d. gepr. Meisterin für Schneiderinnen Vorbereitungskurs für Meisterprüfung. Private Zuschnebe- u. Nähschule.

Magdeburg, Breiteweg 241 (Endenb. Tor)
Frau Clara Liedtke, Zuschnebefachlehrerin.
NB. Zusätzliche Schüler haben Vorrang bei der Aufnahme durch Eisenbahn-Schülerkarte. 11028

Große Mengen Gardinen

und andere Waren

durchweg nur einwandfreie beste Qualitäten

bieten wir an zum Umzug und für Neuerrichtung!

Zülgarnituren gewebt, hochwertige Qualität, beste Reichware von 85.00 an
Madras-Garnituren bestfarbig, Querbezug mit Franse . . . von 88.00 an
Madras-Garnituren dunkelfarbige, aufgefacht ohne Franse von 295.00 an
Gardinen vom Best Meter von 18.00 an
Rouleaustoffe 50 cm breit, Damast, in elfenbein und goldfarbig Meter von 18.75 an

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken

G. Methner & Co.

Magdeburg: Breite Weg 24, Ecke Berlinerstraße

Billig und gut Mehlbude

Gust. Beyerling Nachfl. 1049
Salberstädter Str. 7 Fernspr. 7162

Prima Borella beste, weiße Ware 2.40
Prima Kaiserboden beste Qualität, ein- 2.50
Prima Altm. Schmalzbohnen 2.40
Prima Vittoria-Erbsen 1.80
la. gebrannter Kaffee von 20.00
handverlesen 26 Pfund 32.00
la. Kaffeemischung 10% Doppelkaffee, rein und vorzüglich im Geschmack 6.00
Gebrannte Gerste 4.50
Karlsbader Kaffeegewürz 1.80
„Maho“-Puddingpulver 1.25
Freischöbll-Marmelade 2.70
Pflaumen bester Qualität 5.00
Mandeln 19.50
Nels beste Qualität 2.75 an

Zu billiger Mehl- und Juckerkaufstelle
Sunder nur in bester Qualität.
Schweine-, Hühner-, Taubenfutter
Für Futterartikel bitte im Wechsel mitzubringen.

Steuer-Erklärungen

Reichs- Einkommen-, Kapital-Ertrag-, Sachgemäße Aufstellung durch die „Alancia“ G. m. b. H. Besamontstr. 11. Tel. 2789

Fürstenstraße Nr. 27, Restaurant Grünmacher

großes Gebäude, durchgehend von Fürstenstraße bis Weißgerberstraße, bestehend aus Vorder-, Seiten- und Mittel-Wohnhaus, Hof, Garten, Schuppen und Garten-Saal, wird erblichungshalber

am 8. April, um 10 Uhr, versteigert

an hiesiger Gerichtsstelle. Das Gebäude eignet sich zu jedem Betrieb, der viel Platz braucht, wie Tischlerei, Waagenbau, Produktionshandlg., Engros-Geschäft pp. Einigen Interessenten Besichtigung und Ankunfts-einholung gern gestattet.

Zöpfe Zöpfe Zöpfe

In sämtlichen Preislagen von 20.00 an.

Sämtliche mod. Haararbeiten werden angefertigt.

Rauschenberg & Härtens
Große Marktstraße 13, gegenüber der Volksh., Telephon 5137.

Wah el Bahassa-Zigaretten!

„Allerbeste deutsche Zigaretten!“
Unübertroffen an Größe und Qualität

30 Pfg. Samson . . . pro 1000 240.00
40 Pfg. Epling 250.00
40 Pfg. Vogel 330.00
50 Pfg. Steuermann 390.00

Für Probierenreise und Wiederverkäufer weitgehendste Rabatte und Verdienstmöglichkeiten.

Zigarettenfabrik „Osmanly“, Berlin.

Vertreter: Walter Conrad, Magdeburg, Gr. Junkerstr. 16
— Fernsprecher 2320. — 8510
— Stellen Sie nach Lagerbestand fest! —

Dertrin 1 kg = 14.00
bei 10 kg = 13.00
Horm. Musche, Wilhelmstr. 11

Mütter

geben jetzt ihren Kindern **Lebertran-Emulsion mit Eigelb Lecithin Marke „Ovophol“**

Hof-Apotheke, Breiteweg 158
am Waschbagen, Magdeburg
Versand nach auswärts.

Reinlächelnis, garantiert rein. 958
Herm. Musche, Wilhelmstr. 11

Vom Abbruch

Mauersteine und -stücken, Breiter, Latten, Kantholz, Türen und Fenster, Röhren usw. verkauft

Fr. Henkel, Lüneburger Straße 34
oder **Anna-Bad, Hospitalstraße 13.**
Fernruf 7839.

Dieckmann & Co.

Möbel-Fabrik :: :: Großhandlung

Möbel!

Wohnungs-Einrichtungen für Wiederverkäufer und Private zu soliden Preisen

738
Magdeburg, Breiteweg 104.
— gegenüber dem Zentraltheater. —

Möbeltäufert!

Meine neuen Preise sind erschienen!

Die neuen Preise sind auf das denkbar billigste kalkuliert.



34 Stelle eine neue Serie ganz wundervoller, moderner Speisezimmer außergewöhnlich preiswert

Serie 1
Speisezimmer „München“
unter voller Garantie echt solide — gute Tischarbeit — jetzt nur 3480

Serie 2
Speisezimmer „Beltruf“
höchsteines apart. Muster mit feiner Schürerei und Kristallverglasung. jetzt nur 5840

Serie 3
Speisezimmer „Kunstwert“
in Form, Schönheit und Eleganz unübertroffen zu dem noch nie gebot. Preis jetzt nur 12800

Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Wohnsalons, einzelne Möbel in jeder Preislage

Möbel-Palast

Gustav Zenzsch
Magdeburg, Breiteweg 150.
Versand nach allen Orten Deutschlands.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir der Firma

Rud. Hahn, Magdeburg, Breiteweg 3a

vormals A. Rose die Generalvertretung für unsere bekannten

Panther-Räder

für Magdeburg und Umgebung übertragen haben. Bei Bedarf bitten wir die Dienste unseres Vertreters in Anspruch zu nehmen.

Panther-Werke A.-G., Braunschweig.



Ullstein-Schnittmuster

zur Selbstanfertigung der gesamten Wäscheausstattung

Erhältlich bei

Gebr. Barasch.

Neue Kurse vom 5. April an



Suche Kaninfelle und andre Felle jeder Art zu kaufen.

Suche Kaninfelle und andre Felle jeder Art zu kaufen.

Suche Kaninfelle und andre Felle jeder Art zu kaufen.

Wichtig! Schuhmacher! Wichtig!

Einer geehrten Schuhmacherwelt von Magdeburg und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem 1. April im Hause

Gustav-Adolf-Straße 17 eine Schäftefabrik

ingerichtet habe.

Es wird mein festes Bestreben sein, meiner geehrten Kundschaft bei äußerster Preisstellung nur das Beste in Material und Verarbeitung zu liefern, und zeichne mit der Bitte um wohlwollende Unterstützung meines Unternehmens

hochachtungsvoll

Franz Müller, Schäftefabrik,

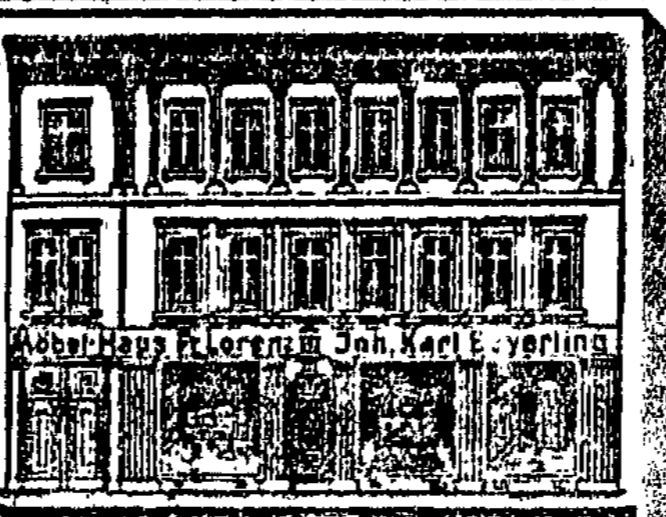
Magdeburg, Gustav-Adolf-Straße 17.

Preisstafel:


Vercall	schwarz	Herren	130.-	Damen	125.-
	braun		160.-		155.-
R. Vor	schwarz		110.-		105.-
	braun		140.-		135.-
Chevreau	schwarz		150.-		145.-
	braun 1. Qual.		175.-		170.-
	braun 2. Qual.		125.-		120.-

Bei Bestellungen je nach Höhe entsprechender Aufschlag.

Spezialität: Zugerichthe in eleganter Ausführung. Sämtl. Vercall- und Chevreaulische werden gebügelt und modern gelocht.



Minlosches Waschnpulver



Garantiert Friedensqualität, wieder überall erhältlich, wo nicht, wende man sich an

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Generalvertretung und Fabriklager:

Willy Walter, Magdeburg, Hasselbachstr. 5.

Ferner durch folgende Großhandelsfirmen zu Originalfabrikpreisen zu beziehen:

Gebr. Dingel, Magdeburg
Hennenberg & Co. Nachf., Magdeburg
M. Lehnhardt, Magdeburg
Schreiber & Co., Magdeburg.

Im Einkauf liegt der erste Verdienst

darum lade ich zum Besuch meiner Musterzimmer ein!

Abtlg.: Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade
Abtlg.: Kolonialwaren, Gewürze, Vanille
Abtlg.: Spirituosen, Weine
Abtlg.: Zigarren, Zigaretten, Tabak
Abtlg.: Schuerrtücher, Seife-Waschnpulver

Lieferung meiner Waren erfolgt nur an Wiederverkäufer. Auf Anfrage auch schriftliche Angebote.

Willy Walter, Magdeburg, Hasselbachstrasse Nr. 5

Großagenturen mit eigenem Warenlager.

Generalvertretungen für:

Robert Berger, Kakao- und Schokoladenfabrik, Pößneck in Thüringen
Paraguay-Fleischextrakt-Ges. m. b. H., Hamburg
L. Minlos, Waschnpulverfabrik (Lessive Phönix), Köln
Goppil, Leoni, Fils & Co., Kognakbrennereien, Bordeaux-Wiesbaden
Carl Acker, Weingutsbesitzer, Wiesbaden
u. a. Nahrungsmittelfabriken, Zigarrenfabriken, Webereifabriken

Eigene Kaffee- und Gewürzmühle mit Kraftbetrieb.

Möbel

kauft nur billig, wer gute, reelle Ware kauft. Ich führe selbst in einfachsten Ausführungen nur

solide Qualitätsarbeit, keine Schleuderware.

Besonders grosse Auswahl in klein- und mittel- bürgerlichen

Wohnungs-Einrichtungen

in jeder Preislage!

Einzel-Möbel jeder Art
Chaiselongues m. Bezug aus reinem Gewebe
Sofas mit prima Plüsch- und Gobelin-Bezügen
Klub-Garnituren, Klub-Sessel in nur bester Ausführung.

Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten.

Transport durch eigene Gespanne, auch nach auswärtig.

Freie Lagerung nach Vereinbarung.

Friedrich Lorenz

Inhaber Karl Beyerling
Fernspr. 1103 Magdeburg Peterstraße 17
Zentrum der Stadt.

Total-Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts verkaufe

Anzug-, Paletot- und Kostümstoffe

zu erstaunlich billigen Preisen, wirklich reelle, gute Ware, u. a.:

Anzugstoffe, 140 cm breit pro Meter 38.00
Kostümstoffe, 140 cm breit pro Meter 48.00
Sofenstoffe, 140 cm breit pro Meter 38.00
Paletotstoffe, Covercoat, 140 cm breit . pro Meter 98.00

Für Händler und Wiederverkäufer seltene Gelegenheit!

Tuchgroßhandlung Kärgerl, Königstraße Nr. 64.

Gebr. Rosenbaum

MAGDEBURG-S.

Lemsdorferweg 2 Telefon 3397

Kaufen zu hohen Preisen alle Sorten Altpapier, Felle Almetalle, Alteisern

Zeitungen, Zeitschriften, Akten, Bücher, Buchbinder-Späne, Papier- u. Pappabfälle.	Marder, Fuchs, Iltisse, Hamster, Maulwürfe.	Kalb, Ziegen, Hasen, Kanin, Katzen.	Kupfer, Rotguss, Messing, Zinn, Blei, Aluminium, Stanid-Kapseln.
--	---	-------------------------------------	--

Häute, Felle, Rauchwaren

Rohhaar, Schaftwolle, Schweineborsten

kauft zu höchsten Preisen

E. W. Schönemann

Magdeburg, Georgenplatz 14.
Fernsprecher 7179. Gegründet 1852. Fernsprecher 7179.
Großabnehmer für Sammler und Händler.

Wegen des großen Andranges in den späten Nachmittagsstunden bitten wir höflichst, den Einkauf nach Möglichkeit früh, am besten vormittags, zu besorgen.
Sie erleichtern sich selbst dadurch die Wahl ganz wesentlich durch die größere Ruhe und bessere Uebersicht.



Kleiderstoffe

für die Frühjahrszeit in unübertroffener Auswahl.

Der gute Ruf unserer Firma bürgt für bestbewährte Fabrikate zu billigsten Preisen.

Täglich Eingang von Neuheiten!

- Cheviots reinwollene gute Fabrikate, 90 bis 110 cm breit von Mk. 44.50 an
- Serge und Popeline elegante Gewebe für Kleider, 90 bis 105 cm breit . . . 52.00 „
- Kostümfstoffe einfarbig, in großen Breiten, nur gute Qualitäten 70.00 „
- Mantelstoffe in Covercoat, Gabardine, Flausch, in vielseitigster Wahl 65.00 „
- Schotten und Karos für Röcke und Kleider, frische moderne Farbenstellungen „ 28.00 „
- Blusenstreifen alle modernen Gewebe, wirklich entzückende Farben 24.00 „
- Musseline Imitat — die schönsten Dirndlmuster 16.00 „
- Voiles und Schleierstoffe in riesiger Auswahl 15.00 „

Denkbar größte Auswahl in Frottés, Wollmusselinen, gestickten Schweizer Voll-Voiles, Voile-Volants usw. :: Perkals und Zephirs für Oberhemden

Unterpreis-Angebot!
Hübsche Karos schwere Qualität, 110 cm breit Mk. 44.00
Blusenflanelle prima Qualität, Halbwohle Mk. 28.00 24.00
Reinw. Cheviots nur marine, ganz schwere Qualität, 100 cm breit Mk. 44.50

Steigerwald & Kaiser, Magdeburg.

Jede kluge Hausfrau wäscht mit **Gaiger**
Reine Wäsche ohne Mühe
Preis 1,00, 1,50, 1,80
Überall erhältlich
Wäsche- und Bleichmittel
vermindert den Gebrauch von Soda, Seife, Bleichpulver, reinigt, bleicht und desinfiziert, erzeugt schneeweiße Wäsche, ist frei von Chlor. Die Anwendung von Gaiger ist die denkbar einfachste.
Vertreter: Arthur Ballmann — Magdeburg-Werder, Mittelstraße 1. —

Fußbodenöl
für Einölen und Wischen.
Herm. Muscho, Wilhelmstr. 11.

Führen
alle mit erteligen faher
Hilmo Radler, G. Bredtstr. 8.
Telephon 5250 und 2475. [998]

Aetznatron
Herm. Muscho, Wilhelmstr. 11

Carl Stautenbiel u. Söhne
Magdeburg-G. Bennedebach
St.-Michael-Str. 44. Wittentamb 25

Zum Pfingstfest!
Anfertigung feiner Herren- und Knaben-Anzüge nach Maß
Damen-Kostüme
Blauer Cheviot für Kinderanzüge
150 cm breit Meter 140 Pfl. 140 cm breit Meter 90 Pfl.
130 cm breit Meter 85 Pfl. Garantiert reine Wolle.

Bohnenstangen Erbsenstiefel
gibt ab Kurt Reinecke, 8515
Somborfer Weg 15b.

Billige Korsetts
Toska Grunkel
Brettweg 69/70
Ecke Rathausplatz.

Zöpfe!
kein Schlagen
22 Pfl.
vollgriffig alle Farben
Albert Schwieger
Spezialgeschäft für Haare,
Kaiserstr. 4, geg. 1873.
— Nähe Alter Markt. —

Sable
jeden Preis für neue und gebrauchte Wäsche Herren- und Damen- Garderobe Möbel, Betten, Stiefel Uniformen und Nachlässe
Ormer Margaretenstraße 7
Telephon 2814.

30 CIGARETTE
DOYEN KORK
ADLER COMPAGNIE
CIGARETTENFABRIK

Sehr hervorragend im Geschmack
Heringsalat in ff. Rahonnette 7 Pfund 6 Pfl.
Heringsalat in ff. Wilchner . . . Pfund 4 Pfl.
sowie Hollmöbe, Stimmocherlinge in 5 Pfl. Remou-laden, Tomaten- und Gerstente. Alle Sorten Galaherings einzeln und schrotweise billig. Wiederverkäufer äußerer Vorzugspreise. Kontor und Einzelverkauf Neustädter Str. 45 gegenüber der Petrikirche. 1023
E. M. Schulze & Co. Heringsgeschäftsleitung
Magdeburger Fischkonservenfabrik, Bernbe. 7824.

Holzpantinen
mit gutem Leder gebe preiswert in allen Quanten ab
Wiederverkäufer gesucht
Hermann Fritsch Nachfolger
Rogitzker Straße 18. 852

Wohnungs-Möbel!
Herrenzimmer }
Speisezimmer }
Schlafzimmer }
Küchen }
vollständig
komplett und einzelne Gegenstände. 1020
Kontor-Einrichtungen
Schreibtische, Aktenschränke, Salouffschreibtische, Kassetten, Kaffeemaschinen, Sessel, Stühle, Stühle, neu und gebrauch.
Laden-, Restaurations- u. Café-Einrichtungen
• in verschiedenen Aufmachungen!
• Zwanglose Beschäftigung erbeten!
Heinrich Giesecke, Wertstraße 2.

Zum Schul-Anfang

Schulmappen

Knaben- und Mädchen-Schulmappen	8.50
Knaben- und Mädchen-Schulmappen Kunstleder, Lederriemen, Lederinsatz	30.00
Knaben- und Mädchen-Schulmappen Stoff, Lederriemen, Lederinsatz	39.00
Knaben-Schulmappen liniert Seehunddeckel, mit Lederriemen	36.00
Mädchen-Schulmappen Pflisch, mit Lederriemen	52.00
Knaben- und Mädchen-Schulmappen Leder	110.00 82.00
Frühstückstaschen in Leder	19.50
Frühstückstaschen zum Umhängen	15.00 12.50 8.50
Federhalter-Stuls mit Füllung	1.95
Federhalter-Stuls mit Füllung . in Leder 17.00 in Stoff	3.50
Mühermappen Kunstleder	38.00 28.00
Mühermappen Leder	95.00 75.00

Tafeln porzell	9.75 8.75
Tafeln mit weissem Rahmen	6.95 5.95
Griffel	15/ 10/
Federkasten	7.75 6.75 5.25 3.75 2.85
Schüler-Etuis gefasst	4.25
Bleistifte Faber	55/ 45/ 40/
Buntstifte	1.95 1.10 in Holz . 7.75 5.00
Zusatzkasten	7.50 4.50 2.50
Federhalter	85/ 50/ 25/ 15/
Radiergummi	55/ 30/
Bleistiftspitzer	1.25 75/ 25/
Aufgabenhefte	50/
Ordnungsbücher	1.00 75/ 40/
Diarien mit festem Deckel	4.50 3.45
Diarien mittlerer Wachsdruck, liniert und faciert	4.75 3.75 2.65 1.85
Übungsblätter 25 Stück in Mappe	95/
Zirkel	6.00 3.95
Ordnungsmappen	12.50 6.75 4.50 3.50
Zeichentafel	Karton 50/

Sämtliche Materialien für den Handarbeits-Unterricht

Süßgarn 14 bis 100
 Kremswolle 3 bis 8
 Hochbaumwolle in allen
 Farben
 Stiel- und Perlgarne,
 Stielwolle - Moos-,
 Seppel- und nordische
 Wolle usw.

Ab 1. April
 neue, bedeutend
 ermäßigte Preise.

Kinder-Söckchen

	schwarz und leder					
Größe	4	5	6	7	8	9
Paar	3.50	4.00	4.25	4.50	4.75	5.00
	bunt, mit geringstem Rand					
Größe	4	6	8	7	8	
Paar	4.50	5.00	5.50	6.00	6.50	

Schreibhefte

in allen Linierungen
 mit gutem Papier

Stück **90** Pfg.

GEBR. BARASCH

Tapeten kauft man

in großer, reicher Auswahl, in einfacher und feinsten Ausführung, selbst für den vornehmsten Geschmack,

am billigsten in

folge großer Einkäufe und Vorräte und äußerst gestellten Verkaufspreisen bei der allgemein bekannten Firma

Cremer's Tapetenhaus

Inhaber: Bützow & Erdmann

Gr. Münzstr. 1

1001 gegenüber Steigerwald & Kaiser. — — Telefon Nr. 5240.
 Zweiggeschäfte: Breslau — Leipzig — Chemnitz.

Beachten Sie bitte unsere Ausstellungen!

Bürger von Stadt und Land

Decken Sie nicht eher Ihren Bedarf, bevor Sie unsern

Reste-Verkauf

von Wollstoffen für Anzüge und Kostüme
 besichtigt haben, denn 1035

Sie sparen Geld. Sie finden nur gute, kräftige und feinste Sachen, die den Macherlohn wert sind. Alle Reste sind stark im Preise herabgesetzt, teilweise auf die Hälfte unsers Einkaufspreises, um damit zu räumen. Alles garantiert reine Wolle. Der Verkauf findet statt: Vormittags 9—1 Uhr, nachmittags 3—6 Uhr.

Preislagern Mk. 65.00 bis Mk. 150.00

Tuchhand Magdeburg

Regierungstrasse 24, 1 (neben Poststraße), gegenüber dem Kloster Unser Lieben Frauen.

Hausnummer und 1. Stock genau beachten! Kein Laden!

Zum Frühlings-Anfang

schenke ich einen echten modernen
Ring oder **Anhänger**
 von **Moosmann**
 Spezialpreise
9,75 17, u. höher.

Umtausch! Ia. Kammgarn u. Streichgarn gegen Schafwolle u. Wolle gestricktes. Verkauf: En gros u. en détail von 5 bis 8 Uhr täglich. Schafwolle zum Spinnen wird angenommen. Billiger Spinnlohn. Lieferzeit 4 Wochen. Für Wiederverkäufer billigste Bezugsquelle.
 H. Mürtens, Magdeburg, Jakobstraße 33.
 1039 Haus „Blauer Löwe“. Telefon 2978.

Alle Artikel für die Fortbildungsschule

kaufen Sie am besten in meinem Spezialgeschäft für Fachschulen.

Reißzeuge und Zeichenmaterial

Willy Zäge, M. Lehmann Nachf.

Beaumontstrasse 3

— neben den Bau- und Fortbildungsschulen. —



ROLLMOPS DIE 25 PFG. CIGARETTE

MITTELDEUTSCHE ZIGARETTEN- UND TABAKFABRIK
 HALLE 10

Siegfried Gohm

Weberei-Waren

Breitmaß 58-60

Ich habe mich deshalb entschlossen,
für die nächste Zeit eine großzügige

Verkaufspropaganda

meiner besonders geschätzten

Weberei-Waren

guter und bester Qualitäten bei hervorragend billiger Preisstellung
zu veranstalten und beginne heute mit

GARDINEN

Ich kaufe billig ein:

- Große Posten Madras-Gardinen**
- Große Posten Künstler-Gardinen**
- Große Posten Halbstores**
- Große Posten Gardinen-Stückware**

Ich stelle billig zum Verkauf:

Madras-Gardinen

in farbenprächtigen Zeichnungen und neuen modernen Mustern

	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4
jede Madras-Garnitur Mk.	85.00	138.00	168.00	198.00

Erbstüll-Halbstores

Jeder Store zeichnet sich aus durch vorzügliche Verarbeitung auf gutem Tüll und reicher Verzierung. Jeder Store hat volle Größe und Doppelrand

	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4
jeder Halbstore Mk.	128.00	188.00	258.00	328.00

Künstler-Gardinen

in guten und besten Qualitäten, in modernen, neuen Mustern
jede Garnitur, 2 Schleier, 1 Querbehang

Mk.	74.00	100.00	115.00	145.00 bis	400.00
-----	-------	--------	--------	------------	--------

Gardinen-Stückware

große Auswahl neuer Muster, nur erstklassige Fabrikate, erprobte Qualitäten
Meter von Mk. **9.75** an

Ein Posten Etamine

für Gardinen, Stores, Bettdecken,
in 150 cm Breite, glatt und kariert . . . Meter Mk. **23.50**

Ein Posten

Gardinenmull

ca. 125 cm breit, in versch. Mustern, mit kleinen Fehlern . Meter Mk. **18.00**

Ein Posten Gardinen-Spitzen

in guter Qualität, in 10 cm Breite Meter Mk. **1.20**

Wann

und

Wo

kaufe ich Weberei-Waren?

Aus mehrfachen Gründen ist in Konsumentenkreisen die notwendige Anschaffung von Weberei-Waren immer wieder hinausgeschoben worden; herrschende Zweifel über den zu wählenden Zeitpunkt haben weitere Zurückstellung veranlaßt.

2 Fragen

haben daher für jede Hausfrau besonderes Interesse:

Wann kaufe ich vorteilhaft Weberei-Waren?

Wo kaufe ich vorteilhaft Weberei-Waren?

Wann?

Nach Ansicht maßgebender autoritativer Fabrikantenkreise und in Berücksichtigung der derzeitigen Wirtschaftslage erscheint es dringend ratsam, jetzt den Einkauf vorzunehmen.

Wo?

Zweifelloos bietet ein bekanntes Spezialhaus von Ruf infolge jahrzehntelanger bester Beziehungen zu ersten Fabrikanten wie auch Kundenkreisen eine gewisse Überlegenheit und die weitaus größte dauernde Gewähr für einen

guten, billigen und lohnenden Einkauf!

Vergleichen Sie bitte Preise und Qualitäten!

Lagerbesuch erbeten!